

# Der Havelbote



Heimatzeitung

der Gemeinde Schwielowsee

21. Jahrgang  
Nr. 03  
Mittwoch,  
3. März 2010

mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 1,00 €

## Das Logierhaus am Schloss Caputh

Im westlichen Erweiterungsflügel des Schlosses Caputh wurde am 12. Februar eine kleine Ausstellung über das gegenüber liegende sogenannte Logierhaus eröffnet und die Ergebnisse eines zweijährigen Bauforschungsprojektes der Technischen Universität Berlin präsentiert.

Zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) Berlin-Brandenburg und der Technischen Universität Berlin existieren seit Jahren sehr intensive Kontakte. Es wurden bereits mehrere gemeinsame Projekte durchgeführt und deren Resultate öffentlich vorgestellt.

Im Rahmen des Jahrgangsjahresprojektes des postgradualen Masterstudienganges Denkmalpflege (MSD) 2008 bis 2010 der TU Berlin ist vor kurzem das Logierhaus am Schloss Caputh im Auftrag der SPSG untersucht worden.

Das in seiner Kubatur komplett erhaltene Gebäude gehört zum ehemaligen Wirtschaftshof des Schlosses Caputh und wurde von einem Arrendator bzw. Pächter bewirtschaftet. Daher findet sich in historischen Quellen aus den Zeiten, in denen Schloss und Gut kurfürstlich-königlichen Bewohnern und seit Anfang des 19. Jahrhunderts der Familie von Thümen gehörten, die Bezeichnung Arrendatorhaus. Der Begriff Logierhaus entstand erst 1908, als das ehemalige Pächterhaus zum Gästehaus der Familie von Willich umgestaltet wurde.

Ziel des Jahrgangsjahresprojektes war es, neben einer detaillierten Bauforschung und der Erfassung der verschiedenen Bauphasen, eine denkmalpflegerische Zielstellung zu erarbeiten, eine Sanierungsplanung anzufertigen und Entwürfe für eine denkmalgerechte Nutzung zu erstellen. Die Restaurierung des Logierhauses wird jedoch aus finanziellen und personellen Gründen in der nächsten Zeit nicht realisierbar sein.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste erfolgte die Übergabe der Dokumentationsunterlagen durch Prof. Dr.-Ing. Dorothee Sack (TU) an den Direktor der Abteilung Baudenkmalpflege (SPSG), Dr. Alfons Schmidt, der seinerseits die Aktenordner zusammen mit den Originalzeichnungen an die Kastellanin des Schlosses

Caputh weitergab. Petra Reichelt wird in den nächsten Monaten die vorhandene Nutzungskonzeption für das Logierhaus überarbeiten und aktualisieren. Dabei kann sie sich nun auf eine umfangreiche Forschungsarbeit stützen.

Einige der Absolventen des postgradualen Masterstudienganges Denkmalpflege erhielten im Anschluss Gelegenheit, zusammenfassend die Ergebnisse ihrer zweijährigen Arbeit am Logierhaus der interessierten Zuhörerschaft vorzutragen. Neben Bauforschung, denkmalpflegerischer Zielstellung und Restaurierungsplan wurden drei verschiedene Ideen für mögliche Nutzungskonzepte diskutiert: 1. Einrichtung von Ferienwohnungen; 2. Ausbau als Touristeninformation, für den Eintritts- und Publikationsverkauf, mit Werkstatt- und

Arbeitsräumen und 3. eine rein museale Nutzung, bei der das Gebäude als typisches Mittelflurhaus mit all seinen Zeitspuren, Brüchen und Überlagerungen im Mittelpunkt stehen soll und auch den ehemaligen Bewohnern mit ihren Lebenswelten in den verschiedenen Jahrhunderten einschließlich der DDR-Internatsnutzung Raum gegeben werden könnte.

Nun gilt es, Pro und Kontra abzuwägen, das Machbare mit dem Wünschenswerten zu verbinden, Möglichkeiten zu suchen, die den Schlossmuseumsalltag optimieren und vielleicht potentielle Mitnut-

zer für das Gebäude zu finden. Natürlich steht bei jeglicher Planung die denkmalgerechte Sanierung im Vordergrund. Leider ist für die schwierigste Hürde – die Finanzierung – noch keine Lösung in Sicht. Aber durch dieses gemeinsame Projekt der SPSG und der TU Berlin sind wir einen kleinen Schritt vorwärts gekommen auf dem langen Weg, an dessen Ende die behutsame Wiederherstellung des ehemaligen Wirtschaftshofes, der jetzt ja insgesamt drei Besitzern gehört, stehen sollte.

**Die Ausstellung im westlichen Erweiterungsflügel des Schlosses Caputh ist bis zum 25. April samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet** (werktags nach Vereinbarung).

Neue Ideen und Anregungen sind uns sehr willkommen.

**Petra Reichelt**

**Kastellanin Schloss Caputh**



Logierhaus am Schloss Caputh

Foto: Petra Reichelt

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
für den Bereich Schwielowsee  
(nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf**  
01805 58 22 23 120

für den Bereich **Schwielowsee OT Geltow,**  
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf  
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprech-  
stundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags  
und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie sams-  
tags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter  
der Notruf unter 112 zuständig.**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der  
Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und  
an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

05.03.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow,  
07.03. Caputher Chaussee 3  
Tel.: (03327) 55062, privat 0172-9474622

12.03.- ZA Reckewerth, Werder, Am Gutshof 6  
14.03. Tel.: (03327) 4 15 26, privat (03327) 7 12 67

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonn-  
tags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

06.03.- Dipl.-Stomat. Mietz, Beelitz, Poststr. 26  
Tel.: (033204) 3 31 76

13.03.- Dr. Mosig, Caputh, Straße der Einheit 39  
14.03. Tel.: (033209) 7 03 60

**Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken  
kann er von 11 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.**

#### Heimatzeitung „Der Havelbote“

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh  
oder bei

**Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh**

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!**  
unter der Adresse: [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

### IMPRESSUM

**Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:**  
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898  
**E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de) - [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)**

**Redaktionsmitglieder:** Ingrid Dentler, (verantw.),  
Sigrid Feibicke, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch, Wolfgang Post,  
Dr. Ute Solf, Rosl Luise Schiffmann, Hannelore Boschke, alle OT Caputh

**Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen  
Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.**

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.  
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:  
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,  
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,  
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.  
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerblich 10,- € + MwSt.  
Erscheint im Jahr 2009 - 21 mal / Auflage 5.000

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!**  
unter der Adresse: [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

## In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 8
Kinder- und Jugend	Seite 9
Sport	Seite 12
Heinz und Helmut	Seite 13
Bürgerforum	Seite 13
Gartentipps	Seite 13
Seniorenjournal	Seite 14
Dank / Gratulationen	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 18
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 20
Todesanzeige / Danksagung / Nachruf	Seite 21

## Die Termine für den Havelboten 2010

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 4	Montag, 08.03.	Mittwoch, 17.03.
HaBo-Nr. 5	Montag, 22.03.	Mittwoch, 31.03.
HaBo-Nr. 6	Dienstag, 06.04.	Mittwoch, 14.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 26.04.	Mittwoch, 05.05.
HaBo-Nr. 8	Montag, 10.05.	Mittwoch, 19.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 31.05.	Mittwoch, 09.06.
HaBo-Nr. 10	Montag, 14.06.	Mittwoch, 23.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 28.06.	Mittwoch, 07.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 19.07.	Mittwoch, 28.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 09.08.	Mittwoch, 18.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 30.08.	Mittwoch, 08.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 20.09.	Mittwoch, 29.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 04.10.	Mittwoch, 13.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 18.10.	Mittwoch, 27.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 01.11.	Mittwoch, 10.11.
HaBo-Nr. 19	Montag, 15.11.	Mittwoch, 24.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 29.11.	Mittwoch, 08.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 13.12.	Mittwoch, 22.12.

Das Bildungswerk Potsdam der Konrad-Adenauer-Stiftung, verant-  
wortlich für die politische Bildungsarbeit der Stiftung im Land  
Brandenburg, lädt alle Interessierten zur Auftaktveranstaltung der  
Veranstaltungsreihe

**„Schwielowsee-Gespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung“  
am Donnerstag, 11. März 2010, 19.00 Uhr  
im Märkischen Gildehaus in Caputh ein.**

Als Gast wird die Landtagsabgeordnete und europapolitische  
Sprecherin der CDU-Fraktion im brandenburgischen Landtag Frau  
Barbara Richstein zum Thema

**„Brandenburg – weit weg von Europa?“**

sprechen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Das „Schwielowsee-Gespräch“ soll zukünftig viermal im Jahr statt  
finden. Neben aktuellen politischen Themen werden Autorenlesun-  
gen, zeithistorische Vorträge und Filmvorführungen das Profil der  
Reihe bestimmen.

Der Eintritt ist frei.

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“**, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus. Geöffnet von November bis März Fr - So 11 bis 17 Uhr. Tel. 033209/217772

„**Galerie Café am See**“, Märkisches Gildehaus Caputh, Schwielowseestr. 58, Mo-Fr 14-20 Uhr, Sa- So 11-20 Uhr, Landschaften, Stillleben und Abstraktionen vom Caputher Zeichenzirkel, Tel. 033209-77 90

„**Die Malerei des Lichts**“ Museum der Havelländischen Malerkolonie im Kossätenhaus Ferch, Beelitzer Str.1, Sa.- So 11-17 Uhr, Tel. 033209-2 10 25

„**Das Logierhaus am Schloss Caputh**“, Schloss Caputh, Str. der Einheit 1, 13.02.- 25.04., Sa+ So 10-17 Uhr, Tel. 033209-70345

**Potsdam und Umgebung**, Bilder vom Geltower Karl-Heinz Birkholz, Schinkelkirche Petzow, bis 21.03., Sa-So, 11-17 Uhr

**18.04., 15 Uhr, Vernissage - Atelier-Galerie Pro Arte**

**23.04., 15 bis 20 Uhr, Sa/So 24./25.04.2010, 13 Uhr bis 17 Uhr Atelier-Galerie Pro Arte, Siegrid Müller-Holtz, Weinbergstr. 20, Caputh**, Verbindungen – KÜNSTLERAUSTAUSCH PARIS-BERLIN, www.pro-arte-caputh.de, www.polskapolska.com

### Veranstaltungen

#### März 2010

**03.03., 13 Uhr, Wildpark-Wanderung**, Treffpunkt „Alter Markt“ in Wildpark West, Caputher Heimatverein Tel. 033209-71909

**06.03., 10-18 Uhr, Raku-Töpferkurs**, Bonsaigarten, Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

**07.03., 15.30 Uhr, „Ein Glück, dass wir uns lieben“**: Literarisch-musikalische Veranstaltung am Feldsteinkamin zum Weltfrauentag; Fercher ObstkistenBühne Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbühne.de

**11.03., 19 Uhr, Schwielowsee-Gespräch** der Konrad-Adenauer-Stiftung, Märkischen Gildehaus, Schwielowseestr. Caputh, Tel. 033209-7790

**13.03. 16 Uhr, Ein Mond für Leonore**, Haus der Klänge, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

**14.03., 17 Uhr, „Einstein im Bild“** – Filmstunde, Caputh, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Str. der Einheit 1, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de (siehe auch Seite 8)

**20.03., 12-18 Uhr, Schreibtage in Caputh, Barbara Tauber**, Caputh, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80534 www.manuskriptur.info

**20.03., 17 Uhr, Duo Cordi**, Fischerkirche Ferch, Beelitzer Str., KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

**21.03., 11-14 Uhr, Wanderung mit Schloss- und Parkbesichtigung**, mit der Kastellanin Petra Reichelt, Caputh, Str. der Einheit 3, Anmeldung erbeten: Tel. 033209-70345

**21.03., 15.30 Uhr, „Schwielowsee-Tage-Buch(t)“**, Literarisch-musikalische Veranstaltung am Feldsteinkamin zum Welttag der Poesie, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel 033209-71440, www.fercherobstkistenbühne.de

**27.03. 16-18 Uhr, Bonsai-Seminar für Anfänger I**, Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

**27.03. 19 Uhr, Passionskonzert für Streichquartett**, Caputh, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Str. der Einheit 1, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

**28.03., 15-18 Uhr, Bonsai-Seminar für Anfänger II**, Bonaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

**28.03., Jazz Frühschoppen Forsthaus Templin**, Potsdam Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

#### April 2010

**01.04., 10 Uhr, Saisonbeginn des Japanischen Bonaigartens**, Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

**03.04., 11-17 Uhr, Kulinarischer Ostermarkt** rund um das Havelländische Malermuseum, Ferch, Beelitzer Str., Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

**03.04., 15.30 Uhr, „Eine Weile ging das Geplauder“**, literarisch-musikalischer Osterspaziergang mit Fontane am Feldsteinkamin, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbühne.de

## Frühjahrsputz!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vorausgesetzt, der Schnee ist geschmolzen, rufen die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher zum gemeinsamen Frühjahrsputz

**am Samstag, dem 27. März 2010,**

auf.

#### Treffpunkt ist:

- |          |   |
|----------|---|
| 9.00 Uhr | OT Geltow/Uferpromenade, Brückenpark (Laubharken bitte mitbringen) und am Bürgerclub in Wildpark-West |
| 9.00 Uhr | OT Caputh an der Sporthalle   |
| 9.00 Uhr | OT Ferch am ehemaligen Gemeindeamt, Beelitzer Straße 2.   |

In den vergangenen Monaten sind trotz großer Anstrengungen unserer Gemeindebeschäftigten, durch die Sorglosigkeit mancher Einwohner und Durchreisender, immer wieder unsaubere Stellen im Ortsgebiet entstanden. Nun wollen wir sie gemeinsam beseitigen:

Alle Grundstückseigentümer möchten wir bitten, bis zu diesem Tage ihr Grundstück in Ordnung zu bringen, falls dies noch notwendig ist.

Alle Vereine und Gewerbetreibende säubern, sofern erforderlich, ihr Gelände, einschließlich Zaunflächen.

Freiwillige, denen ein gepflegtes Ortsbild am Herzen liegt, treffen sich am Tag des Frühjahrsputzes zum oben genannten Zeitpunkt, um öffentliche Wege und Plätze im Ortsgebiet zu säubern (Handschuhe bitte nicht vergessen).

Am 27.03.2010 wird die Firma Kablitz im OT Caputh am Standort Schmerberger Weg/ Ecke Schulstraße einen kostenlosen Schrottkontainer zur Verfügung stellen.

Die Bürgerschaft erhält die Gelegenheit, kostenfrei ihren Metallschrott zu entsorgen.

Weiterhin wird das Laubzwischenlager im Gemeindeteil Wildpark West für die Laubbahnahme an diesem Tage, in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr, geöffnet sein.

Mit dieser Aktion wollen wir erneut ein Zeichen setzen, für mehr Ordnung und Sauberkeit und damit für mehr Lebens- und Wohnqualität, für einen angenehmeren Aufenthalt unserer Gäste und Besucher in der Gemeinde Schwielowsee.

gez. K. Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

gez. Dr. H. Ofcsarik	gez. R. Büchner	gez. J. Scheidreiter
Ortsvorsteher	Ortsvorsteher	Ortsvorsteher
OT Geltow	OT Ferch	OT Caputh



## GEMEINDERUNDSCHAU

### Gemeinde Schwielowsee weiter im Aufwärtstrend

Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (CDU) zog in ihrer Pressekonferenz eine positive Bilanz der Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee und stellte die Hauptschwerpunkte für das Jahr 2010 vor.

Highlights 2009 waren die Inbetriebnahme der Umkleide- und Sanitärräume für den Geltower Sportverein, die offizielle Übergabe der Kita „Villa Sonnenschein“ und des Jugendclubs in Geltow, das Gedenkbüwak zum 200. Jahrestag des Zuges des Schillschen Freikorps 1809 im April in Geltow, Abschluss der brandschutztechnischen Modernisierung der Halbtagsgrundschule mit iKB in Caputh und der Platzgestaltung Dorfaue Mittelbusch in Ferch, die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus bei der Kita „Birkenhain“, der Abschluss der Sanierung der Turnhalle in Caputh und die Übergabe von zwei neuen Mannschaftstransportfahrzeugen sowie einem Schlauchboot an die Freiwillige Feuerwehr Schwielowsee.

Entgegen dem Landestrend stieg die Bevölkerung der Gemeinde um 1,4 Prozent auf nun 9998 Bürger (Stand 31.12.2009). Die Gewerbeanmeldungen erhöhten sich um 3,3 Prozent auf nun 900. Der Umfang der Gesamtinvestitionen der Gemeinde betrug 2009 über 2,5 Millionen Euro. Mehr als zwei Millionen Schulden konnte die Gemeinde in den letzten 6 Jahren abbauen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde beträgt jetzt 593 Euro je Einwohner. Dabei wies Bürgermeisterin Hoppe darauf hin, dass in den letzten drei Jahren 5,7 Millionen in Kitas und Schulen der Gemeinde Schwielowsee investiert wurden. Der Wirtschaftsfaktor Tourismus bildete 2009 ein wichtiges Standbein der Gemeinde. Es gab über 150.000 Übernachtungen in der Gemeinde, fast 100.000 Besucher wurden z.B. im Schloss Caputh, im Einstein Sommerhaus, im Caputher Strandbad, im Bonsai Garten und in den anderen Ausflugszielen empfangen.

Am 14. Oktober 2009 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung die Erholungsortentwicklungskonzeption mit Maßnahmenkatalog für die Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ beschlossen.

Die Gemeindeverwaltung hat vor allem den 12. Mai 2010 im Blick. An diesem Tag ist erneut der Fachbeirat des Wirtschaftsministeriums zu Besuch, um dann endgültig zu entscheiden, ob Schwielowsee zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ wird. Verbesserungsvorschläge des Beirats nach der ersten Begehung sind bereits umgesetzt worden. 52 Investitionsmaßnahmen wurden dazu von der Gemeindevertretung verabschiedet, darunter ein neues Fahrzeugleitsystem und touristische Informationstafeln für Radler und Wanderer. Das Schilderwirrwarr entlang der Straßen soll durch ein klares Leitsystem ersetzt werden. Zwölf Infotafeln, die dem Besucher die Orientierung in Schwielowsee erleichtern sollen und sechs Tafeln für informationshungrige Bootstouristen werden aufgestellt.

Es sollen Wasserwanderrastplätze, zusätzliche Parkplätze und Toilettenstandorte geschaffen werden und am Caputher Gemünde soll ein Skulpturenpfad entstehen. Zu dem Gesamtpaket gehört auch ein verbessertes Marketingprogramm, das u.a. einen erweiterten Internetauftritt des Schwielowsee Tourismus e.V., einen Kulturkalender der Gemeinde und eine kostenlose Radwanderkarte für die Havelregion zwischen Potsdam und Brandenburg beinhaltet.

Froh zeigte sich Hoppe über die bereits aufgestellten Werbetafeln mit dem Caputher Barockschloss, die an der A 10 kurz vor dem Dreieck Werder und an der A 9 vor dem Dreieck Potsdam auf Sehenswürdigkeiten in Schwielowsee hinweisen.

Für das Jahr 2010 sind weitere Infrastrukturmaßnahmen ins Auge gefasst. Darunter Projekte im Bereich der Schule in Caputh, die Schul-sportplatzverbesserung in Geltow, der Ausbau der Straße „Am Wasser“ in Geltow, Sanierung des Kopfbau der Kegelbahn im Sport- und Mehrzweckgebäude in Geltow, um nur einige zu nennen.

Doch noch ein weiterer Termin steht der Gemeinde ins Haus. Am 24. Oktober ist Bürgermeisterwahl und Frau Hoppe will sich erneut zur Wahl stellen.

Text und Foto: I. Dentler, Redaktion



Bürgermeisterin Hoppe stellt die neuen Besuchertafeln vor. Die unübersehbaren braunen Werbetafeln stehen bereits an der A9 und an der A10.

## Auch Caputher unterstützten Schmaus der Bedürftigen

Nun schon zum vierten Mal luden die Brandenburger Dachdecker, die Potsdamer Tafel und die Potsdamer Suppenküche bedürftige Menschen unserer Gesellschaft zum gemeinsamen Tafeln in die Räumlichkeiten des Landesbildungszentrums des Dachdeckerhandwerks in Potsdam ein. Es waren an diesem 20. Februar wohl über 300, darunter auch viele Kinder, die der Einladung folgten. „So viele Beköstigte waren es bisher nicht“, sagte der Caputher Dachdeckermeister Wolfgang Blank. Der Landesinnungsmeister der Dachdecker war einer der rührigen Organisatoren. „Die Zahl der Bedürftigen wächst ständig. Aber es ist auch gut zu wissen, dass sich immer mehr Menschen um sie kümmern. Wenn es einem gut geht, dann sollte man auch abgeben.“ Nach eigener Aussage habe sein Betrieb am Schmerberger Weg bisher nichts von der Wirtschaftskrise gespürt. Aber Schnee und Kälte haben seine Mitarbeiter ein bisschen länger als sonst abgehalten, die zahlreichen Aufgaben dieses Jahres zu erledigen.



*Blick in den voll besetzten Saal des Landesausbildungszentrums der Dachdecker*

„Entenkeulen oder Wurstgulasch auf Nudeln gibt es bis zum Sattessen“, prophezeite Küchenchef Thomas Matz aus der „Kantine Jedermann“ bei den Dachdeckern in der Röhrenstraße. Das war schon im Voraus für die Mittagsgäste zufriedenstellend. Voller Genuss und mit ein bisschen Frohsinn verfolgten sie deshalb zunächst die karnevalistischen Darbietungen des Beelitzer Karnevalklubs und in ihrer Mitte natürlich Ulknudel Erna. Im vorigen Jahr sorgte der Caputher Handglockenchor und davor die Fercher Obstkistenbühne für einen kulturellen Beitrag.

In der langen Liste der Sponsoren stehen neben Blank Dachdeckerei GmbH auch Bäckerei Karus, Blumengeschäft Bossog aus Caputh und das Forsthaus Templin. Durch ihre Unterstützung war es wiederum möglich, den Kindern gepackte Tüten, u.a. mit Überraschungseiern, sowie Spiele anzubieten. Das war natürlich etwas Besonderes für die Kleinen.

**Wolfgang Post, Foto: Blank**

## Käsekuchenkönig 2010?

Am 27. Februar 2010 findet der 4. Käsekuchenwettbewerb der Region Berlin-Brandenburg auf Initiative der Berliner Spezialitäten-Agentur von Frau Dr. Karin Raschinsky statt.



*Bäckermeister Knut Karus präsentiert seine Käsekuchenkreationen. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe durfte schon mal kosten.*

*Foto: H. Boschke*

Unser Bäckermeister Knut Karus wird sich mit drei Käsekuchenkreationen an diesem Wettbewerb beteiligen, das sind der traditionelle Käsekuchen, der Zupfkuchen und seine Spezialität Käsekuchen mit Kirschen – der gute Chancen hat, unter den Bestbenoteten zu landen. Die „5,0“ ist der beste Wert, der erreicht werden kann und den strebt er natürlich an.

Am 24. Februar hatten unsere Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Frau Dr. Raschinsky sowie Pressevertreter Gelegenheit, schon mal vorzukosten – mit der noch zusätzlich angebotenen Eierschecke waren alle Kuchen super lecker.

Eine mit Fachleuten besetzte Jury wird am 27. Februar ca. 55 Kuchen sachkundig nach einheitlichen Kriterien beurteilen.

„Wir wollen mit unseren Aktionen handwerkliche Kreativität fördern. Dabei geht es um feine Spezialitäten ebenso wie um den guten Geschmack“, so Agenturchefin Karin Raschinsky.

Und dass das Bäckerhandwerk in unseren Gemeinden ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor ist, darüber sind wir uns wohl alle einig.

Drücken wir also unserem Bäckermeister Karus die Daumen, damit er einen Preis für seinen leckeren Kirsch-Käsekuchen bekommt und vielleicht sogar Käsekuchenkönig 2010 wird!

**H. Boschke - Redaktion**

## Liebe Aufbauhelfer des Heimatvereins Caputh

Die Gründungsmitglieder des Caputher Heimatvereins denken in diesen Tagen und Wochen zurück an die Zeit vor 10 Jahren, denn so lange ist es schon her, dass wir uns zusammengetan haben, um einen Verein zu gründen. Die Vereinsgründung selbst war dann relativ einfach zu bewältigen. Dagegen wurde aber die Rekonstruktion des Heimathauses für uns eine fast unlösbare Aufgabe. Dass uns dieses Haus heute als Wirkungsstätte und Aushängeschild für unsere Arbeit zur Verfügung steht, verdanken wir einer großen Schar unermüdlicher und sachkundiger Helfer.

So richten wir heute unseren Dank noch einmal an die Bauplaner und Bauhandwerker, die mit Sachverstand und technischem Gerät die Baumaßnahmen erst ermöglichten, sowie an die tatkräftigen Mit-

glieder des Jugendclubs von damals und an die ehemaligen Schüler der Realschule „Albert Einstein“, welche bei der Neugestaltung des Hauses unterrichtsbezogen mitgearbeitet haben.

Sie alle haben für den Ort Caputh und seine heimatkundlich interessierten Besucher etwas Bleibendes geschaffen!

**Die Mitglieder des Heimatvereins treffen sich am 19. März 2010 um 15.00 Uhr im Fährhaus, um bei Kaffee und Kuchen auf zehn Jahre Vereinsarbeit zurückzublicken.**

Dazu möchten wir alle Helfer von damals herzlich einladen, unsere Gäste zu sein.

**Klaus Holtzheimer**  
Vorsitzender



# Freiwillige Feuerwehr Ferch



## WIR BRAUCHEN DICH

Unsere Tätigkeiten: RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN

Sie möchten anderen Menschen oder Tieren aus Notlagen helfen?

Sie möchten Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr Ferch** werden und uns bei unserer **ehrenamtlichen** Arbeit unterstützen?

Wir sind jeder Zeit daran interessiert, neue Kameradinnen und Kameraden für unser Wirken, welches dem Schutz und der Sicherheit aller Bürger gilt, zu gewinnen.

**Ihre Voraussetzungen:** Sie sind

- ☐ mindestens 16 Jahre,
- ☐ in guter gesundheitlicher Verfassung,
- ☐ kameradschaftlich im Denken und Handeln.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- ☐ ihre Bereitschaft an 24 Stunden bei 365 Tagen im Jahr,
- ☐ die Bereitschaft und Interesse an Aus- und Weiterbildungslehrgängen,
- ☐ Zuverlässigkeit.



**Wir bieten Ihnen:**

- ☐ eine interessante und wichtige Tätigkeit auf hohem Niveau,
- ☐ den Umgang mit moderner Technik,
- ☐ das gute Gefühl, anderen Mitmenschen geholfen zu haben,
- ☐ eine gute Kameradschaft sowie neue Freunde.

Was uns motiviert, ist das wirklich gute Gefühl anderen Menschen aus Notlagen zu helfen.

Haben Sie noch Fragen? Dann nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf, wir beantworten sie gerne.

Freiwillige Feuerwehr Ferch  
Sonnenhang 3  
14548 Schwielowsee  
Tel.: 033209/70893  
Fax: 033209/21173  
E-Mail: kontakt@feuerwehr-ferch.de

Jeden Montag und Freitag von 19:00 Uhr – 21:00 Uhr erreichen Sie uns im Gerätehaus in Ferch.

Nehmen Sie ganz einfach und unverbindlich an einer unserer Ausbildungen teil. Machen Sie sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit.

In guter Hoffnung, bis bald,

## IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR FERCH

Ortswehrführer                      Ralf Ellguth  
stellv. Ortswehrführer        Thomas Stoof



## Tauben leben monogam!

Nicht jeder liest jedes, und so sollen die Fercher Tauben und vor allem ihr Züchter, Manfred Kitzmann, (Foto rechts) noch einmal kurz vorgestellt werden:

Gleich rechts neben dem Wildschweingehege der Wildschweinbäckerei steht die Voliere von „Manne“, so ist sein Spitzname. Hier haben die Zuchttauben vom Geschlecht der Stellerkröpfer, weiße Brieftauben und ein Goldfasan-Pärchen ihre Heimstatt bei liebevoller Pflege.



Von hier aus reisten sie in ihren Käfigen am 13. Januar in die Seniorenresidenz Procurand. Diese hatte wieder ihre Pforten geöffnet, um den Bewohnern unter dem Motto „Du und Dein Haustier“ Freude zu bereiten. Und es waren sehr viele Heimbewohner und Gäste gekommen, um auch von den Tauben viel Interessantes zu erfahren.

Vor allem aber reisten die Tauben in den vergangenen Jahren, besonders aber 2009 zu Ausstellungen. Dieses war das erfolgreichste der Stellerkröpfer-Zucht von „Manne“ Kitzmann. So holte der Tauber (Stellerkröpfer) in Weiß am 31. Oktober zur Kreisschau in Werder den Ehrenpreis der Stadt Werder. Durch sehr gute Punktzahl konnte Manne auch den Wanderpokal wieder einmal nach Ferch entführen. Im Dezember gab es zur Ausstellung in Marzahna den Kreisverbandspreis der Stadt Belzig für den Tauber (Stellerkröpfer) in Weiß sowie den Ehrenpreis von Marzahna für den Stellerkröpfer schwarz-gegenselt.

Auch das Jahr 2010 begann im Januar mit dem Ehrenpreis der Stadt Luckenwalde für den Tauber (Stellerkröpfer) in Weiß und den in Schwarz-gegenselt. Die berühmte Taubenzucht in Ferch-Sperlingslust holte insgesamt zehn Pokale in fünf Jahren. Es steht sehr viel Können, Geschick und auch Geduld dahinter. Von den etwa 50 Farben, die Tauben aufweisen können, hat sich „Manne“ auf drei Farben spezialisiert. Und zwar in Weiß, Rot (brauner Farbton) sowie in Schwarz-gegenselt (weiß – schwarz). Darüber hinaus gibt es in der Voliere 10 Paare weiße Brieftauben und den Goldfasan „Erwin“ mit seiner Henne „Gisela“. Von Erwin gibt es ein Missgeschick zu berichten. Bei Schneearbeiten im Taubenschlag ist der Goldfasan entfleucht auf nimmer Wiedersehen. Damit aber die Henne nicht allein sein muss, hat „Erwin II“ Einzug gehalten.

Vom Taubenleben gäbe es viel zu erzählen. Beeindruckend ist immer wieder zu hören, dass ein Tauben-Paar ein Leben lang zusammen bleibt. Tauben dürfen für eine Ausstellung, um als Zuchttiere Anerkennung zu finden, nur 12 Schwanzfedern haben, haben sie 13, gibt es Punktabzug. Tauben baden sehr gern und erhalten vom Züchter regelmäßig „Kosmetik“. Aber etwas ganz Besonderes steht den 10 Pärchen weißer Brieftauben bevor. Sie können ab diesem Jahr gebucht werden, denn sie fliegen ja in ihren Schlag zurück. So beispielsweise zu Hochzeiten, denn weiße Brieftauben in der Hand junger Eheleute verheißen Glück – ein Leben lang.

Ja, was wären die gefiederten Freunde ohne den Züchter. Manfred Kitzmann gebührt alle Anerkennung – aber nicht nur als Taubenzüchter. Große Verdienste hat er darüber hinaus als Fußball-Schiedsrichter. Für seinen 40-jährigen Einsatz erhielt er vom Präsidenten des Sportvereins, Roland Büchner, den „Goldenen Fußballschuh“ überreicht, und vom Landesverband Brandenburg eine Ehrenurkunde sowie die Schiedsrichter Ehrennadel in Gold.

Wir wünschen unserem Fercher „Manne“ weiterhin eine glückliche Hand und viel Gesundheit!

**Helga Schmiedel**

## Von Rosa aus dem Reisepass

In der Ausgabe vom 20. Januar berichtete ich von einem Pass auf den Namen Rosa Neuendorf aus Kammerode, der in einer ehemaligen Mülldéponie in Ferch durch Wildschweine ausgebuddelt worden war. Rosa wurde am 16. Januar 1892, also vor genau 118 Jahren, geboren. Der Pass war ausgestellt worden, damit Rosa am 20. Juli 1918 zur Beerdigung ihres im Kriegslazarett Charleroi (Belgien) verstorbenen Bruders fahren konnte.

Die Veröffentlichung führte dazu, dass seitdem viele Telefonate hin und her gingen. Jetzt ist es gelungen, weiteres aus dem Leben der ehemaligen Fercherin zu erfahren.

Nachdem Rosa Neuendorf aus Belgien wieder zurück war, muss ihr Verlobter aus der Kriegsgefangenschaft gekommen sein. Es war Wilhelm Petermann aus Bitterfeld. Wie und wo sich die Beiden kennen gelernt haben, wird ihr Geheimnis bleiben. In Anbetracht der Kriegserlebnisse, der glücklichen Heimkehr von Wilhelm und der aufkeimenden großen Liebe heirateten die beiden Weihnachten 1918. Die junge Frau hieß nun Rosa Petermann geb. Neuendorf.

Dem Paar war es möglich, Obstland günstig in Kammerode zu erwerben. So wurden beide Obstbauern, hatten ein Pferd und betrieben eine Räuherei im Keller ihres Hauses. Da damals selbst geschlachtet wurde, hatten die Petermanns alle Hände voll zu tun, die Räucherware für Verwandte, Freunde und auch Kunden zu bewerkstelligen. Rosa war eine große, starke und tatkräftige Frau geworden. Vieles hatte sich in ihrem Leben erfüllt, nicht so ihr sehnlichster Wunsch nach einem Kind. Rosa und Wilhelm hatten keine Kinder. Ein klein wenig war das Schicksal jedoch auf ihrer Seite.



*Etwa 1973:*

*Rosa Neuendorf ganz rechts; Ziehtochter Ingrid 2. von links*

Rosa hatte noch zwei Schwestern. Als die eine (verheiratete Krüger) sehr zeitig starb, nahm sich Rosa deren Tochter an. Ingrid, so hieß das Mädchen, wurde liebevoll von Rosa und ihrem Mann aufgezogen. Sie statteten auch die Hochzeit aus, als Ingrid Krüger ihren Verlobten, den Polizisten Herms Walther, heiratete und mit ihm nach Glindow zog. Jedoch nach der Geburt ihres zweiten Kindes starb Ingrid plötzlich an Leukämie. Ihre ehemalige Klassenkameradin berichtet, dass das für alle ein großer Schock war. „Ingrid sah immer so frisch aus, hatte immer rote Wangen. Wir konnten ihren frühen Tod einfach nicht fassen!“ Das muss etwa 1974 gewesen sein.

Rosa und Wilhelm verkrafteten diesen Schlag nicht. Wilhelm verstarb 85-jährig im Mai 1976. Ihm folgte seine große Liebe Rosa ein halbes Jahr später. Rosa Petermann, geborene Neuendorf, fand den Tod mit 84 Jahren im November 1976. Sie hatten keine Nachkommen, was die Recherchen erschwerte.

Ein Reisepass, vermutlich beim Ausräumen des Nachlasses entsorgt, bringt Auskunft über ein Menschenleben, das vor 118 Jahren in Kammerode das Licht der Welt erblickte.

Wir danken ganz herzlich Monika Hennig und Ilona Herrmann für ihre Unterstützung, um Licht ins Dunkel zu bringen.

**Helga Schmiedel**

## KULTURELLES

### INITIATIVKREIS

ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.

### Einladung zur Filmstunde „Einstein im Bild“ am 14. März 2010 um 17 Uhr im Gemeindesaal Ev. Kirche Caputh, Str. d. Einheit 1

Anlässlich des 131. Geburtstages von Albert Einstein zeigen wir Ihnen den DEFA Film von 1990 „Der letzte Sommer“, der das Leben und das Werk des Nobelpreisträgers würdigt.

Eintritt: 4 €

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.

www.sommeridyll-caputh.de - info@sommeridyll-caputh.de

Tel. 033209-217772

Für die freundliche Unterstützung danken wir

Landkreis Potsdam-Mittelmark; Gemeinde Schwielowsee;

Fa. Haacke+Haacke Haus GmbH; Deutsches Rundfunkarchiv

### Bilder von Karl-Heinz Birkholz in Petzower Schinkelkirche

Der Geltower Karl-Heinz Birkholz präsentiert in einer Ausstellung ab 21. Februar in der Petzower Schinkelkirche unter dem Titel „Potsdam und Umgebung“ Bilder seines malerischen Schaffens.

Birkholz, der „Hobbymaler“ (wie er sich selbst bezeichnet) wurde 1930 im früheren ostbrandenburgischen Drossen (heute Osno Lubuskie) geboren, ist gelernter Zimmermann und war 49 Jahre als Architekt in Potsdam tätig. Er hatte schon in jungen Jahren seines Berufslebens und im Privaten immer Skizzenblock und Stift dabei. So wie andere Leute fotografierten, so hielt er seine Eindrücke von einem Bauwerk, einem Detail, von einem Ensemble, einer Landschaft oder einer gedanklichen Verbindung zum visuell Erfassten mit dem Stift fest und ließ von vielen seiner Skizzen dann später „richtige“ Bilder entstehen. Geradlinige, klare Linien bevorzugt er; die Kommunikation des von der menschlichen Hand einerseits und der Natur andererseits Geschaffenen fasziniert ihn und viele seiner Bilder geben das deutlich wieder.

In der Ausstellung, von Birkholz und seiner Familie organisiert, werden viele Bilder mit Petzower Motiven gezeigt. Karl-Heinz Birkholz, der auch Mitglied des Petzower Heimatvereines ist, versteht sie als eine Hommage an sein geliebtes Petzow, wo er schon seit Jahrzehnten auf der Terrasse seines Wochenendhäuschens seinem Hobby, der Malerei, nachgeht.

Die Ausstellung wird nach einleitenden Worten von Doris Patzer vom Landratsamt Belzig und Karl-Heinz Friedrich vom örtlichen Heimatverein, denen sich Gedanken des Künstlers anschließen, eröffnet. Für die musikalische Begleitung sorgen Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Engelbert Humperdinck“.

Schinkelkirche Petzow: 20/ 21. März 2010, von 11 bis 17 Uhr.

Heimatverein Petzow

Die Veranstaltung „Der Heimatverein Petzow stellt sich vor“ im Rahmen der Reihe „Werderaner Gespräche“ findet am Dienstag, dem 16. März 2010, um 19.30 Uhr statt.

Ort: Schützenhaus auf der Insel, Werder

Referent: KH Friedrich

## Einem Mond für Leonore

nach einer Geschichte  
von James Thurber

Ein poetisches  
Handpuppenspiel  
mit Musik zum  
Lachen + Rauschen  
Singen + Schwingen

Jeden Abend macht der Sternanzünder seinen Rundgang durch den Park und zündet die Sterne an.

Der Mond, sein guter Freund, erzählt ihm dabei oft Geschichten.

Einmal erzählt er ihm von der kleinen Prinzessin Leonore, die in jenem Königreich, dicht am Meere lebt.

### Einem Mond für Leonore

Die kleine Prinzessin verdirbt sich den Magen an Erdbeertörtchen und muß im Bett bleiben. Sie wünscht sich den Mond herbei, mit ihm würde sie wieder gesund werden. Der König verspricht seiner Tochter den Mond – doch selbst die klügsten Männer am Hofe sehen sich nicht in der Lage den Mond vom Himmel zu holen.

Erst der listige Kasper sorgt mit einer überraschenden Idee dafür, daß am Ende alles gut wird, denn er allein versteht die Gedanken der kleinen Prinzessin, nur er nimmt sie wirklich ernst.

Der Sternanzünder ist eine Erzählerfigur, der die Rahmenhandlung zu den Handpuppenspielen gestaltet;

die Puppenspiel-Szenerie stellt seine Erinnerungen dar.

Grundlage für die Idee der Erzählerfigur bildete das Gedicht *Der Sternanzünder* von Mascha Kaleko, das er im Prolog (1. Teil) und Epilog (2. Teil) spricht.

Puppen: Hohnsteiner Werkstatt, Familie Berger, Hohnstein/Sächsische Schweiz

Musik: Susanne Brandt

Graphik Plakat/Faltblatt: Susanne Brandt

Dramaturgie, Spiel und Regie: Susanne Brandt und Jürgen Rassek

13. März, 16 Uhr,

Für Kinder ab 3 Jahre Tel. 033209/84905. 5€/ 3€  
HAUS DER KLÄNGE, Bergstr. 10, Caputh

### Fercher ObstkistenBühne

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**

am Kamin



**Termin:**  
Einlass: 15.00 Uhr  
Konzertbeginn: 15.30 Uhr  
Sonntag  
07.03.2010

**Eintritt:** 18,00 €  
inkl. Kaffee und Kuchen am  
Feldsteinkamin

Mit  
**Ingrid Protze**  
(Akkordeon, Gesang,  
Rezitationen)  
**Wolfgang Protze**  
(Gitarre, Gesang, Moderation)

„Ein Glück, dass wir uns beide lieben...“

Musikalisch-literarisches Programm zum Weltfrauentag  
mit T. Fontane und eigenen Liedern, Gedichten und Geschichten  
sowie einer gehörigen Portion Humor und Romantik

### Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.

Dorfstr. 34, 14648 Schwielowsee, OT Ferch

(200 erreichen mit dem BSW'er Bus ab Potsdam Nord)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de



## KINDER UND JUGEND

### Liebe Zeitzeuginnen, liebe Zeitzeugen, liebe Interessierte,

im Jahr 2009 fand das Jugendprogramm „Zeitensprünge“, finanziert vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und der Stiftung Demokratische Jugend, statt.

Mit dem Projekt

„Das verschwundene Pierre-Semard-Haus“



haben wir erfolgreich am Jugendprogramm teilgenommen. Es war uns ein großes Anliegen, die Geschichte des „Pierre-Semard-Hauses“ zu ergründen und diese in Form einer Broschüre aufzuarbeiten und lebendig zu halten. Das bedeutet, dass wir die Geschichte der einstigen Gaststätte „Dorfkrug“ bis hin zum FDGB-Heim ergründeten und in Form einer Broschüre festhielten.

Die zweite Ausgabe der Broschüre ist an drei Standorten zu erhalten: in „Ralles Imbiss“ (Beelitzer Str. 50, im Ortsteil Ferch), „Zum Alten Fercher“ (Neue Scheune, im Ortsteil Ferch) und im Tourismusbüro „Schwielowsee-Tourismus e.V.“ (Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, im Ortsteil Caputh). Die Broschüre ist kostenlos, wir würden uns aber über eine kleine Spende sehr freuen.

Ihre Jugendgemeinschaft Ferch

### ACHTUNG!!!! Der Jugendclub Caputh e.V. sucht Unterstützer!

Der Jugendclub Caputh ist ein eingetragener Verein und hat seinen Sitz im Bürgerhaus in Caputh, Straße der Einheit 3. Der Verein existiert inzwischen seit 18 Jahren. Wie es im Jugendclubleben immer wieder mal vorkommt, verlassen uns Jugendliche und junge Erwachsene, um sich persönlich zu verändern oder in ein Berufsleben einzusteigen, manchmal auch außerhalb unseres Ortes oder unseres Landkreises. Ebenso durch familiäre Veränderungen gehen Jugendliche ihren Weg und haben somit neue Interessen und Verpflichtungen, die mit dem Jugendclubleben nicht mehr übereinstimmen.

Somit fehlen dem Jugendclub von Zeit zu Zeit junge Erwachsene, die eine gewisse Verantwortung für den Club übernehmen und sich zeitlich und ideenreich in den Jugendclub einbringen können.

Nun möchten wir vom Jugendclub Caputh e.V. auf diesem Weg nach Menschen suchen, die mindestens 18 Jahre alt sind, Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen haben und sich vielleicht sogar mit Ideen, Freude und Zeit für den Vorstand des Jugendclubs zur Verfügung stellen.

Also wenn Ihr Ideen habt und Freude daran, Jugendlichen den richtigen Weg in ihrem Leben zu zeigen, beziehungsweise das Richtige mit auf den Weg zu geben, dann meldet euch bei Frau Petra Borowski (Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schwielowsee per Email: P. Borowski@Schwielowsee.de oder 033209-76959 oder 0151-14806940 Wir freuen uns auf Euch.

Tanja Bornemann / Jugendclub Caputh e.V.

**Einladung**  
zum  
**„Tag der offenen Tür“**  
in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh  
Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter  
Kindertagesbetreuung  
am **Sonnabend, 13. März 2010 von 10 - 12 Uhr**

*Alle Eltern, Schüler,  
künftigen Erstklässler  
und an Schule Interessierten  
sind herzlich  
willkommen!!!!*

*Die Schüler, Lehrer,  
Erzieher und  
Mitarbeiter*

### Kita-Trödelmarkt in Caputh

**Wann: Am Sonntag, 28.03.2010 ab 14.00 Uhr**

**Wo: In der Kita Schwielowsee,  
Straße der Einheit 86a in Caputh**

**Was: Alles!  
Vom Autositz über Babykleidung  
zu Kochtopf und Zylinderhut.**

Für Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt und die Kinder können sich auf dem großen Spielplatz austoben.

Standgebühr: 5 € plus ein selbstgebackener Kuchen

Ein eigener Tisch ist mitzubringen.

Infos und Anmeldungen  
bei Stefanie Knapp (Tel. 033209 – 21980 oder  
knappfamily@gmx.de)

## Begehrte Preise bei der Tombola des Steppke e.V.

Langsam hatte es sich herumgesprochen: Bei der Tombola des Fördervereins der Kita Caputh auf dem Caputher Weihnachtsmarkt konnte man nicht nur schöne Weihnachts-Deko und Schnickschnack gewinnen, sondern auch Gutscheine z.B. der ortsansässigen Ärzte, der Fähre, der Croissanterie, der Caputher Restaurants sowie von zwei Friseuren und dem Fotostudio. Auch die Bäckereien, Blumen- und Geschenkartikelläden, der Supermarkt sowie viele andere Gewerbetreibende aus Caputh haben uns mit weiteren Geld- und Sachspenden unterstützt.

Herzlichen Dank allen Sponsoren! Eine vollständige Liste hängt in der Kita, sie würde hier den Rahmen sprengen.

Ein großes Dankeschön auch an die Erzieher und Eltern, die den Stand betreut haben und es trotz schlechten Wetters geschafft haben, sowohl die richtigen Preise zu finden als auch gute Laune zu verbreiten.

Der Erlös kommt direkt den Kindern der Kita Caputh zugute. Nachdem der Förderverein 2008 den Bau eines Krippenspielgerätes unterstützt hat und 2009 den Vorgarten als Spielfläche umgestaltet hat, kommt das Geld 2010 wieder den Kindern in der Krippe zugute. Für die 62 Kinder in diesem Bereich will der Förderverein den Kauf von Spielpodesten unterstützen. Zusätzlich wird genau wie in den letzten Jahren der Englischunterricht für die Kinder ab 4 Jahren finanziert.

**Tamara Fahry-Seelig**

Steppke e.V. Mittelbrandenburgische Sparkasse,  
Kto. 3520003634, BLZ 160500 00

## BACKATTACK bei Meusebachs

Eine Kinderrückenschule als Präventionskurs von 8 Wochen endete vor den Winterferien. **Leider!**

„Es war so schön, es hat so viel Spaß gemacht!“ war von den Kindern zu hören. Dabei las sich die Info eher nüchtern:

„ Fakt ist, dass 5 von 5 (!) Menschen, die wegen Rückenbeschwerden einen Arzt aufsuchen, keine nachweisbare Pathologie haben, sondern einfach nur zu wenig Bewegung und zu viel einseitige Belastung physischer und / oder psychischer Art! Nach den Richtlinien der „Neuen Rückenschule“ möchten wir vorrangig nachhaltigen Spaß an Bewegung vermitteln sowie praktikabel anwendbare und wirksame Handlungsalternativen zur Vermeidung, Linderung und Beseitigung von Rückenschmerzen aufzeigen!“

Bei Bedarf organisieren wir die Rückenschule im nächsten Schuljahr gern wieder.

**M. Nebel, Meusebach HuS**

*Po-Po-Rennen*

*Foto: M. Nebel*



## Der Förderverein dankt...

... allen, die die Arbeit des Vereins auch dadurch unterstützen, dass sie die Beiträge für das Jahr 2010 pünktlich gezahlt haben und die im vergangenen Jahr die verschiedenen Aktivitäten des Vereins zum Wohle der Kinder mit eigener Arbeit zum Erfolg werden ließen.

Auch dieses Jahr wird der Vorstand wieder Hilfe dabei benötigen, die Mittel zu beschaffen, die es dem Verein ermöglichen, die anstehenden Aufgaben zu erfüllen. Und so würden wir uns freuen, wenn der eine oder andere sich entschließen könnte, eines der vielen Projekte des Fördervereins von sich aus finanziell oder tatkräftig zu fördern und auf uns zukäme, frei nach dem Wahlspruch Kennedys: „Frag´ nicht, was der Förderverein für Dich tun kann, frag´, was Du für den Förderverein tun kannst.“

Vor allem die Bibliothek der Schule soll zum Nutzen der Kinder mit Büchern, mit Stühlen, Tischen und Regalen ausgestattet werden. So werden die Kinder während der Hortzeit Bücher lesen und sich auch aktuellere und interessante Bücher ausleihen können.

Der Besuch von Konzerten und Theaterstücken soll finanziert werden, um den Kindern Kultur näher zu bringen. Der Förderverein wird Schulkinder auszeichnen ... und vieles mehr.

Demnächst wird in der Schule ein Theaterstück über Gewaltprävention gezeigt. Der Förderverein wird den Eintrittspreis für die Kinder zu zwei Dritteln bezuschussen.

Für alle diese Aktivitäten benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns.

Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internet-Seite.  
([www.foerderverein-meusebachschule.de](http://www.foerderverein-meusebachschule.de))

**Der Vorstand des Fördervereins  
der Meusebach-Grundschule Geltow**



## Winterferien 2010



Winter, was ist das? Schneeberge an den Straßen und in den Gärten, Eisglätte auf den Wegen und Straßen, Eiszapfen an den Dächern, Schneemänner bauen, Rodeln gehen, Schneeballschlacht u. s. w. Das lernten viele unserer Kinder zum ersten Mal in ihrem jungen Kinderleben kennen. Winterferien, das waren fünf erlebnisreiche Tage im Hort-Geltow mit Spiel, Spaß und Basteln. Ein Ausflug führte uns in die Bibliothek nach Werder.

Dort konnten unsere Kinder Geschichten über das Verhalten der Tiere im Winter erleben, in den Büchern stöbern und natürlich auch ausleihen! Mit Papier und Tapetenkleister formten wir außerdem lustige Tiere.

Natürlich gab es jeden Tag eine kleine Winterwanderung in den Schnee.

**Die Kinder und Erzieher  
vom Hort-Geltow**

## In Geltow steppt die gute Laune



Wer am Faschingsdienstag in die Sporthalle der Meusebachschule wollte, musste erst die Losung des Tages wissen – „Geltow-Helau“ riefen dann auch die Kinder mit voller Inbrunst.

Es war eine kleine Bühne aufgebaut und erwartungsvoll saßen die Cowboys, Prinzessinnen, Polizisten, Feen, Clowns und viele andere Jecken da.

Doch bevor es in der Halle richtig „rund“ ging, gab jede Klasse ihren Schlachtruf zum Besten und da war von superkurz bis nicht enden wollend, alles dabei. Sehr einfallsreich waren aber alle.

Dann war es endlich soweit und die Zirkuskinder unserer Schule präsentierten ihr Können. Neben den spektakulären Balanceakten auf den Kugeln sahen wir auch das Jonglieren mit Tüchern auf einem dreistöckigen Rola Bola – atemberaubend. Die kleinen Künstler erhielten auch den verdienten Applaus, denn wie wir ja alle wissen, leben die Artisten davon und dafür!!!!

Herr Schneider, der Leiter der Zirkusgruppe „Albani“ war sichtlich erleichtert, dass alle seine Schützlinge sich wohlbehalten ins Faschingsgetümmel stürzen konnten.

Für die Kinder waren verschiedene Stände aufgebaut, die durch die Lehrer und Horterzieher betreut wurden, wo Gesangstalent, Geschicklichkeit oder einfach nur Spaß ausgelebt wurden. Die Kinder hatten jedenfalls reichlich Freude an den Spielen. Dafür sorgte das gute Zusammenspiel zwischen Lehrerkollegium und Horterziehern, die trotz des Ausfalls von zwei verantwortlichen Lehrern alles so gut organisierten und durchführten, dass es ein schönes Erlebnis für unsere Kinder wurde. Dies macht Lust und Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt – „Geltow-Helau!“

**Text und Foto:**

**C. Wenzel**

## Unser „Neuer“ ist 60

Seit Beginn des Schuljahres gehört ein ausgebildeter Sportlehrer zum Team der Meusebach – Grundschule. Das ist sicher auch der Grund, warum neuerdings so viele Schüler ins Schwitzen kommen. Doch Rache ist süß!

Zum 60. Geburtstag am 15. Februar 2010 von Herrn Über gab es einen Sportparcours, an dem jede Klasse eine Station gestaltete. Natürlich wurden sportliche Aktivitäten gewählt, von denen man hoffte, dass sie von Herrn Über nicht bewältigt werden. Und was zeigte sich? Ausdauer, Geschicklichkeit, Humor und ein gesundes Einschätzungsvermögen.

Unser Sportlehrer ist fit wie ein Turnschuh!

Wir wünschen uns noch viele tolle Sportstunden.

**M. Nebel**

**Meusebach HuS**

*Foto: C. Wenzel Einrad fahren wirkt leichter, als es wirklich ist!*





# SPORT



## Caputher Anglerverein 1949 e.V.

Mitglied im Kreisanglerverband  
Potsdam-Land e.V.

### Jahreshauptversammlung und Vorstandswahlen am 6. Februar 2010

Es ist eine gute Tradition, dass der Vorstand der Mitgliederversammlung über die Arbeit des vergangenen Sportjahres berichtet und natürlich nach drei Jahren eine gewisse Bilanz der vergangenen Legislaturperiode zieht.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist mit 122, davon 14 Damen und 12 Kinder und Jugendliche, konstant geblieben. In den letzten drei Jahren konnten wir die Attraktivität des Angelsports für unseren Nachwuchs erhöhen. Das war nur durch unseren engagierten Kinder- und Jugendwart, Rüdiger Bläsing, möglich, der durch Kontinuität und Einfallsreichtum in der Ausbildung die jungen Petrijünger bei der Stange hielt. So konnten im vergangenen Jahr zwei Angelkähne für die Jugend angeschafft und einer bereits von unseren Jugendlichen komplett überholt werden. Unterstützung erhielt die Kinder- und Jugendarbeit durch viele engagierte Sportfreunde. Stellvertretend für alle, die hier geholfen haben, möchten wir uns bei Asko Lerche und Endré Balla bedanken. Wir würden uns natürlich sehr über eine weitere Verjüngung unseres Vereins freuen, aber es wird leider immer schwerer, Kinder auf Dauer für den Angelsport zu begeistern und an unseren Verein zu binden. Die Jugendlichen wurden zielstrebig auf die Fischereiprüfung vorbereitet und die ersten werden hoffentlich bald den Jugendfischereischein ablegen. Wir wünschen viel Erfolg. Unsere drei Durchgänge im Hegefischen erbrachten 2009 insgesamt 318,07 kg (2008: 308,56 kg) Weißfisch.

#### Als Jahressieger 2009 wurden ausgezeichnet:

**Frauen:** 1. Platz: Dr. Ramona Rügen, 2. Platz: Eveline Schauder, 3. Platz: Anke Lerche

**Männer:** 1. Platz: Thomas Bornemann, 2. Platz: Heiko Rochlitz, 3. Platz: Achim Schauder

**Kinder/Jugend:** 1. Platz: Robert John, 2. Platz: Steven Höna, 3. Platz: Christian Köhler

*Der Jahressieger bei der Jugend Robert John mit seinem Trainer Rüdiger Bläsing.*



Viel Arbeit, Zeit, Engagement und auch Geld haben wir auch im vergangenen Jahr in unseren Bootsplatz investiert.

Wichtigste Aufgabe im vergangenen Jahr war die Neubeantragung der Steganlage beim Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg und bei der Unteren Wasserbehörde.

Die Neuvermessung und Erarbeitung der Antragsunterlagen für die Steganlage erfolgte durch die Sportfreunde Klaus und Michael Kablitz sowie durch Markus

Lauff unentgeltlich. Auch hier möchten wir uns vielmals bedanken. Die strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung wurde am 19. August 2009, die wasserrechtliche Genehmigung und die naturschutzrechtliche Entscheidung wurden am 23. Oktober 2009 erteilt. Der Ortsbeirat Caputh hat uns aus seinem Budget 2009 einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € bewilligt und 800 € für 2010 zur

Verfügung gestellt. Die geschilderten Maßnahmen wurden bzw. werden daraus finanziert. Dafür möchten wir uns im Namen aller Mitglieder recht herzlich bedanken.

Die beiden Arbeitseinsätze auf dem Bootsplatz waren sehr gut besucht und so konnten die vorgesehenen Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Unsere Bootsstände sind zurzeit vollständig belegt. Es gibt noch vier Anmeldungen auf einen neuen bzw. größeren Bootstand, die der Vorstand noch nicht berücksichtigen konnte.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen allen fleißigen Helfern zu danken, die viele Arbeiten, die der Verschönerung, Ordnung und Sauberkeit auf unserem Gelände dienen, ohne viel Aufsehen erledigen. Dank an Hilde Ebel, Eveline Schauder, Peter Basch u.a.

Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch bei der Interessengemeinschaft zur Ausübung und Hebung der Fischerei, Herrn Michael Schul und Herrn Bernd Lechler, bedanken.

Die Zeit seit den letzten Vorstandswahlen am 10. Februar 2007 ist rasend schnell vergangen. Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen bedanken, die uns in unserer Arbeit unterstützt, das Vereinsleben und die sportlichen Aktivitäten bereichert haben und auch bei denen, die beim Erhalt unserer Anlagen mitgeholfen haben. Ich hatte als Vorsitzender während der gesamten Zeit einen zuverlässigen und sehr engagierten Vorstand an meiner Seite, mit dem die Vereinsarbeit viel Spaß gemacht hat. Vielen Dank Eveline und Achim Schauder, Hanno Braune, Peter Lietze, Rüdiger Bläsing, Fred Bunthe und Peer Sibilis.

Neben unseren Jahressiegern im Hegefischen konnten wir in diesem Jahr verdienstvolle Vereinsmitglieder auszeichnen: Unser Ehrenmitglied Werner Bunthe für eine 60-jährige Vereinszugehörigkeit, Horst Dallmann für 50 Jahre Mitgliedschaft im CAV, Hanno Braune für seine 23-jährige Arbeit als Schatzmeister und Peer Sibilis für seine langjährige Vorstandsarbeit als Kinder- und Jugendwart bzw. Grundmittelwart. Nach den Berichten des Schatzmeisters und des Revisors und einer Diskussion zum Vorstandsbericht wurden der Schatzmeister und der gesamte Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Im Anschluss wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt:

Bernd Lietz, 1. Vorsitzender; Eveline Schauder, 2. Vorsitzende;

Anke Lerche, Schatzmeister; Achim Schauder, Schriftführer;

Rüdiger Bläsing, Kinder- und Jugendwart; Peter Lietze, Sportwart;

Fred Bunthe, Revisor

**Petri Heil! Bernd Lietz, Vorsitzender**

## Buchhaltung für den CSV

Der Caputher Sportverein sucht jemanden, der bereit ist, ehrenamtlich für uns die Buchführung zu übernehmen. Derjenige oder diejenige würde die Ein- und Auszahlungen anhand der Belege erfassen und mit unserem Schatzmeister Ralf Faix zusammenarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilen Ralf Faix (033209-80477), Ronny Ufer (033209-72478) oder Elke Hintz (033209-70918).

## „So rollt der Fußball“

+++ Fußball +++ Aktuell +++

Die nächsten Heimspiele

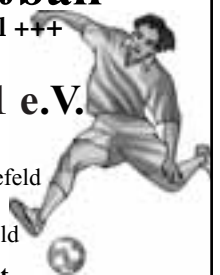
### Caputher SV 1881 e.V.

07.03. 12.30 Uhr,  
Caputher SV 1881 II – Pauline / Hertefeld

07.03. 15.00 Uhr,  
Caputher SV 1881 – Pauline / Hertefeld

**C-Junioren Landesklasse Nord/West**

14.03.. 10 Uhr, Caputher SV 1881 Potsdamer Kickers



## HEINZ UND HELMUT

„Guten Tag Heinz“

„Tagschön Helmut. Geht's dir gut, bist du gut drauf?“

„Aber klar, weshalb nicht? Ich bin ganz happy.“

„Wie kommt denn das?“

„Heinz – aber sag es keinem weiter – wir haben im Lotto gewonnen. Zwar keinen Riesenbetrag, aber für eine Weltreise reicht er.“

„Mensch, da gratuliere ich. Wann geht's los?“

„In ein paar Tagen. Die Bürgermeisterin hat uns schon im Namen des Hauptausschusses unserer Gemeinde verabschiedet. Meine Frau war davon ganz überrascht.“

„Danke Heinz, und was machst du bis zu unserem gesunden Wiedersehen?“

„Langeweile, Helmut, gibt's bei mir nicht. Ich habe bei der Volkshochschule einen Kursus belegt, in dem es um die Verbesserung der eigenen Sprache geht. Da wird den Teilnehmern mitgeteilt, weshalb Kursus heute Kurs heißt, hinweisen durch verweisen ersetzt wird, eine Plastetüte heutzutage aus Plastik wie ein Monument besteht, und viele andere in ihrem Sinn veränderte Begriffe. Wie gesagt, es geht um die Muttersprache, die vielleicht in Enkelsprache umgenannt wird. Darüber gebe ich dir dann Auskunft. Zum anderen werde ich weiterhin meine großen Gewinne von modernen „Sie-haben-gewonnen-Fahrten“ abholen. Wenn ich die alle auf dem Trödelmarkt einlösen und das angekündigte Geld von diesen Ausflügen dazu nehme, dann könnte ich mit meiner Frau auch eine Weltreise unternehmen. Also, lebe wohl und grüß' alle von mir, die mich kennen.“

W. P.

## BÜRGERFORUM

### An alle Hundebesitzer

Ich bin seit jetzt mehr als 2 Monaten Mutter eines kleinen Sohnes und möchte mit diesem sehr gern die frische Lust genießen, indem ich mit dem Kinderwagen unterwegs bin. Mittlerweile finde ich es allerdings eine Zumutung, dass man stellenweise fast Schlängellinien um mehr oder weniger große Hundehaufen fahren muss. Nun frage ich mich, ob es nicht möglich wäre, den „Scheiß“ seines Tieres in einem Beutelchen einzusammeln und mitzunehmen. Wir müssen leider feststellen, dass es nur sehr, sehr wenige Hundebesitzer gibt, die dies tatsächlich auch tun. Eigentlich sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass Hunde nicht auf Gehwegen ihr Geschäft verrichten, geschweige denn auf Grünflächen in Wohngebieten bzw. neben Fahrzeugstellplätzen! Es kann ja nicht sein, dass man als Fußgänger mit Argusaugen ständig auf den Boden schau'n muss, um nicht eine „Tretmine“ zu treffen.

Es gibt hier in der Gemeinde, speziell auch um Geltow herum, genügend Waldgebiete, so dass ein Gehweg nicht als Hundeklo erhalten muss!! Ich finde es von den betreffenden Hundebesitzern eine Frechheit, dies anderen Menschen zuzumuten!“

**Oehler, Bettina**

Gem. Schwielowsee OT Geltow

Die in der Redaktion eingegangenen und im verantwortlichen Redaktionskreis diskutierten Leserbriefe zu „Heinz und Helmut“ im Zusammenhang mit dem Thema „Blütenviertel Caputh“ führten zu der Entscheidung der Redaktion sowohl persönliche Beiträge zum Thema „Blütenviertel“ als auch Leserschriften zu „Heinz und Helmut“ bis auf Weiteres nicht mehr abzudrucken.

Die Redaktion

## GARTENTIPPS

### Gartentipps März

#### 1. Der Winterschlaf ist vorbei!

Kübelpflanzen, die Sie drinnen überwintert haben, können jetzt aus ihrem Winterquartier geholt und an hellere, wärmere Standorte gewöhnt werden. Schneiden Sie die Pflanzen auch zurück und entfernen Sie kranke, trockene Triebe und Blätter. Das Frühjahr mit seinem stetig zunehmenden Lichtangebot ist auch der ideale Zeitpunkt um Kübel- und Zimmerpflanzen umzutopfen. Verwenden Sie zum Umtopfen immer spezielle Kübelpflanzenerde. Ihre Struktur ist so stabil, dass sie nicht verschlammt und die Wurzeln nicht faulen. Dazu enthält sie wasserspeichernde Tonminerale und häufig auch etwas Langzeitdünger.

#### 2. Frühe Obstkrankheiten bekämpfen

Viele Obstkrankheiten lassen sich nur zur Blüte- und Austriebszeit wirksam bekämpfen. Dazu zählen unter anderem Apfelmehltau, Schorf, Gitterrost und die Monilia-Spitzendürre, auch als Kräuselerkrankung an Kirsche und Pfirsich bekannt. Die Pflanzen werden jetzt befallen, erst später treten dann als Symptome absterbende Triebspitzen, verbräunte Blätter und Blüten, sowie stark verminderter Fruchttrag auf. Eine rechtzeitige Behandlung mit einem Pflanzenschutzmittel verhindert in der Regel eine Erkrankung der Bäume, lassen Sie sich dazu von einem Fachmann beraten.

#### 3. Rasenpflege

Sobald die Temperaturen steigen, kommt der Rasen in Fahrt. Wenn er gut abgetrocknet ist, können Sie mähen, sowie Filz und Moos beseitigen. Durch Düngung und Umwelteinflüsse versauert der Boden häufig. Das fördert das Mooswachstum und schwächt den Rasen. Deshalb sollten regelmäßig Bodenproben genommen werden, sie geben Aufschluss über Nährstoffhaushalt und pH Wert. Mein Tipp: am 20./21. März untersucht ein Experte im Rosengut kostenlos ihre Proben und berät Sie zur Rasen- und Pferdeweidenpflege. Ist der Boden versauert, sollten Sie Kalk ausbringen, solange der Boden noch schwer und feucht ist, dann kann er sich optimal verteilen, bevor das Rasenwachstum beginnt.

#### 4. Frühblüher vertreiben Winterfrust!

Holen Sie sich mit bunten Frühblüher Lebensfreude und gute Laune nach Hause. Als erste Bepflanzung sind Stiefmütterchen, Primeln, die niedlichen Hornweilchen, Topftulpen, Narzissen und Stauden geeignet. Diese Pflanzen können leichte Nachfröste vertragen. Sollte es doch noch einmal strengere Kälte geben, decken Sie die Kästen mit Tanne ab, oder holen Sie sie über Nacht in den Keller oder Hausflur. Primeln gibt es mittlerweile in unzähligen Farben und Formen. Probieren Sie unbedingt einmal die auffälligen Stielprimeln oder gefüllt blühende Rosenprimeln.

Anzeige

**ROSENGUT** Am Gut 5 - 14552 Michendorf  
Tel. 033205/46644  
eMail: info@rosengut.de  
web: www.rosengut.de  
Langerwisch GmbH&Co,KG

### Unsere nächste Veranstaltung

**Frühlingserwachen am 20./21. März**

Farbenfrohe Frühblüher aus Brandenburgs bester Gärtnerei!

- individuelle Osterfloristik und zauberhafte Dekoartikel
- Kartoffelberatung, Pflanzkartoffeln und Verkostung
- Rasen- und Pferdeweidenberatung sowie kostenlose Bodenanalysen und Düngeempfehlungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# SENIORENJOURNAL

## Theaterbesuch der Volkssolidarität Geltow im Staatstheater Cottbus

Am Dienstag, dem 2. Februar reisten 40 Theaterfreunde der Ortsgruppen der Volkssolidarität Geltow und Wildpark-West zur Aufführung „ Die Fledermaus“ von Johann Strauß in das Staatstheater Cottbus.

Es ist Faschingszeit. Das Thema und die Musik passen gut in diese Zeit. Auch das Wetter gehört zu dieser Jahreszeit. Pünktlich zur Abfahrt begann es zu schneien. Der Busunternehmer aus Potsdam hatte seinen Bus, mit dem Fahrer Herrn Dunger, zeitig nach Geltow geschickt. So stand keiner im Schnee. Die Landschaft links und rechts der gut geräumten Autobahn war wunderschön. Herrlich weite Schneefelder. Ab und zu waren Rehe zu sehen.

Die Vorstellung begann mit einem einstündigen Vorprogramm. Das Foyer war als Gefängnis gestaltet. „Gestreifte Insassen“ steckten uns Kassiber zu. In Abständen erfolgte für die „gestreiften Insassen“ eine Zählung. Im Kuppelfoyer spielte eine Wiener Kapelle. Alles sehr kurzweilig.

Die Vorstellung war für alle ein Erlebnis. Die Ungarin Csilla Csövari spielte sich als Stubenmädchen Adele in die Herzen der Zuschauer. Sie bekam während der einzelnen Akte und am Ende der Vorstellung viel Applaus. Szenenapplaus bekam Cecile De Boever, die den Part der Rosalinde sang. Das Ballett war eine gelungene Überraschung. Die Vorstellung kam im 3. Akt durch den Gefängniswärter Frosch noch einmal tüchtig in Fahrt. Allen Künstlern wurde mit reichlich Applaus gedankt.

Inzwischen war es 23 Uhr geworden. In der Pause hatten wir gesehen, dass es schneite. 10 cm Neuschnee zierten Geh- und Fahrwege. Unser Bus stand vor dem Theater zur Heimfahrt bereit.

Die Fahrt meisterte der Fahrer sehr gut. Auf der Autobahn lag nun viel Schnee. Die Räumung setzte erst ein. Trotzdem fuhr uns Herr Dunger sicher nach Geltow. Danke noch einmal dem Fahrer und der Firma H&H Potsdam.

Theresia Vollrath

## Einschränkungen bei Gratulationen der Arbeiterwohlfahrt

Auf Grund der komplizierten Witterungsbedingungen kam es in den letzten Wochen zu Einschränkungen bei den von uns (AWO Caputh) ansonsten regelmäßig durchgeführten Gratulationen anlässlich von Geburtstagen oder anderen besonderen Jubiläen der Caputher Senioren. Nicht immer war es unseren ehrenamtlichen Helfern möglich, die zu Ehrenden persönlich aufzusuchen und ein kleines Blumenpräsent zu überreichen. Wir werden uns bemühen, das in den nächsten Wochen zu korrigieren, und wenn endlich der Frühling kommt, werden ja auch die witterungsbedingten Einschränkungen verschwinden. Zur Erinnerung: Schon seit der Aufnahme unserer ehrenamtlichen Arbeit bringen wir unseren Senioren zum 75., 80., 85. und bei allen darauffolgenden Geburtstagen ein kleines Blumenpräsent ins Haus. Diese kleine Geste, meist verbunden mit einem persönlichen Gespräch, soll unseren älteren Mitbürgern das Gefühl des Nichtalleinseins vermitteln.

Auch aus unseren Hausbesuchen in der Vorweihnachtszeit, wo wir bettlägerigen älteren Bürgern ein kleines Geschenk überbringen, wissen wir, wie sehr dies von den Betroffenen geschätzt wird.

Die oben aufgeführten und auch die hier nicht genannten Aktivitäten, die den Senioren des Ortsteiles Caputh zugute kommen, haben wohl auch unseren Ortsbürgermeister veranlasst, die in diesem Jahr geringer ausgefallene Zuwendung aus dem Ortsbudget durch eine persönliche Spende etwas aufzubessern – vielen herzlichen Dank, Herr Scheidereiter.

Danke auch an Herrn Klotzek, welcher seit Jahren unsere Arbeit durch Spenden unterstützt.

Zur Aufrechterhaltung unseres bisher erreichten Betreuungsniveaus für die ca. 1.000 Senioren des Ortsteiles Caputh sind wir auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Wolfgang Thiele

- Vorsitzender -

Anzeige

### Von der Faszination für Farben und Formen – Ausstellungseröffnung



Gkp" Mcuvgp" ..nmtgkfg" gt³⁄⁴hhpgvg" Tqug o ctkg"Uvgkpdcej" fkg"Ngkfgpuejchv" |wt" Ocngtgk⁰" Ugkvgjt" dgingkvgp" ukg" Ocvgtkcnkpg." Hctdgp" wpf" Hqt o gp" cwh" kjtg o"Ngdgpuygi" cnu" Mwpuvgt|kgjgktp" wpf" Hcejuejwngjtgktp⁰" Okv" kjtgt" Rcuukqp" |w" Pcvwt" wpf" Mwpuv" uejwh" ukg" gkpg" Xkn|cjn" ko rqucpvgt" Ygtmg" wpf"

Łpi" fgp" Ejct og" xqp" Ncpfuejchvgp" wpf"Dnw ogp" okv"Rkpugn" wpf"Hctdg" gkp⁰" Kp" kjtgt" Cwuuvgnwpi" kp" fgt" Ugpkqtgp/ tgukfgp| |gki"vukg"kp" dggkpf²twemgpfgp" Ctdgkvgp" fcu" \wuc o ogpurkgn" xqp" Rqgukg" wpf" Pcvwt⁰" Fcu" Ocngp" okv" ycuugtn³⁄⁴unkejgp" Hctdgp" igj³⁄⁴tv" |w" fgp" @nvugvgp" Ocngvejpkmgp" wpf" uq" kuv" fkg" Cswctgnn o cngtgk" cwej" fkg" dgxqt|wivg" Vgejpkm" fgt" MÄpuvngtkp" Uvgkpdcej⁰" Fwtej" Ncukgtgp." Ncxkgtgp." Xgtncwhgp" wpf"xkngt"cpfgtgt"Vgejpkmgp"gt|gwigp" kjtg" Dknfgt" gkpg" cp|kgjgpfg" Yktmwp⁰" dgk o" Dgtvcejvgt⁰" kjt" Cvngkt" kuv" fkg" htgk" Pcvwt." yq" Kpurktcvkqpgp" hÄt" kjt" mtgcvkxgu" Uejchhgp" gpvugjgp⁰" Kjt" Ygtmg" uqmgp" pkejv" pwt" cnu" Mwpuv" uqpfgt" cwej" cnu" Dquvejchvgt" xgtucpfgp" ygtfgp." fggp" vtqv| " xkngt" Uejkemucng" kp" fgt" Ygnv" uejgpmgp" fkg" nkdgxqnmgp" Fgvcknu" fg o" Dgtvcejvgt" Htgwfg" wpf" ncuugp" kjp" kp" gkpg" hctdgp r t e j v k i g" Ygnv" gkpcwejgp⁰" Ko" Cpuejnwuu" cp" fkg" Cwuuvgnwpi" uvgjgp" fkg" Dknfgt" cnu" Qtki" kpcng" qfgt" ygtvxqnmg."

nkejvgejvg" Ftwemg" |w o" Xgtmcwh⁰" Fkg" Cwuuvgnwpi" gt³⁄⁴hhpgv" **am Freitag, den 5. März 2010, um 10 Uhr.** " \w" fkg" / ug o" Cpncuu" yktf" fkg" MÄpuvngtkp" Tqug o ctkg" Uvgkpdcej" rgtu³⁄⁴pnkej" cp" ygugpf" ukp" wpf" Ädgt" kjtg" Uejchhgp/ htgwfg" dgtkejvgp⁰" Ncuugp" cwej" Ukg" ukej" xqp" gkpgt" cwuf²twemuuvctmgp" Dknfurtcejg" dgigkuvgtp⁰" Ykt" htgwgp" wpu" cwh" kjtg" Dguwej" wpf" ncfgp" Ukg" gkp. **täglich und kostenfrei** kp" fgt" \gkv" xqp" **9.00 bis 20.00 Uhr** fkg" Cwuuvgnwpi" ko" itqEgg" Uccn" wpugtgt" Ugpkqtgptgukfgp" |w" dguwejgp⁰



**PROCURAND**

Lebensfreude kennt kein Alter

**gemeinnützige ProCurand  
Seniorenresidenz Am Schwielowsee  
Burgstraße 9 • 14548 Schwielowsee -  
OT Ferch • Telefon: 03 32 09 / 8 10 00  
www.procurand.de**



## Fasching im Pflegezentrum Caputh

Wir hatten eine wunderschöne Feier. Herzlichen Dank an Herrn Achim Weinert, dass sie für uns die Zeit gefunden haben und Musik zum Schunkeln und Tanzen spielten. Die Sketche vom Schwesternkollektiv waren einmalig. Der Höhepunkt war „Wie einst Lili Marlen“, als sie mit schwarzem Anzug und Zylinderhut vor der Laterne stand, die Schwester Gundula war der Superstar. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Abends um ca. 19 Uhr nach einem schönen Kasslerbraten ging der Tag zu Ende. Wir möchten uns herzlich beim Schwesternkollektiv und beim Küchenpersonal bedanken, sie haben alle ihr Bestes gegeben.

**Die Heimbewohner**

## GRATULATIONEN / DANK

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

**Frau Martina Heinemann**

recht herzlich zum

**35-jährigen Betriebsjubiläum**

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher  
OT Geltow

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee  
Andreas Sievert  
Personalratsvorsitzender

### Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

Frau Irene Ahrens	am 05.03.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Fritz Thurley	am 08.03.	zum 89.	Geburtstag
Frau Lotti Ulbrecht	am 09.03.	zum 86.	Geburtstag
Frau Gertrud Bornemann	am 11.03.	zum 74.	Geburtstag
Frau Jutta Walter	am 15.03.	zum 70.	Geburtstag
Frau Ingrid Frede	am 22.03.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Manfred Pentzold	am 22.03.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Günter Mißfeld	am 23.03.	zum 73.	Geburtstag
Frau Marianne Hausig	am 29.03.	zum 73.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 12. März, 14 Uhr im „Müllerhof“.  
Der Vorstand

### Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im März recht herzlich

Herrn Dieter Paland	am 01.03.	zum 72.	Geburtstag
Frau Christel Schwarz	am 04.03.	zum 81.	Geburtstag
Frau Lieselotte Zander	am 05.03.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Dieter Kühne	am 06.03.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Werner Rothe	am 09.03.	zum 81.	Geburtstag
Frau Edeltraud Zinnow	am 11.03.	zum 76.	Geburtstag
Frau Hannelore Reimann	am 11.03.	zum 75.	Geburtstag
Frau Kriemhild Czaplewski	am 13.03.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Heinz Woitaschek	am 19.03.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Helmut Stein	am 19.03.	zum 74.	Geburtstag
Frau Marianne Domke	am 21.03.	zum 80.	Geburtstag
Frau Eva Brimacombe	am 21.03.	zum 66.	Geburtstag
Frau Christina Kraus	am 31.03.	zum 62.	Geburtstag

### Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Frau Gertraud Wieland und Herrn Dieter Bauer
zum 70. Geburtstag	Herrn Manfred Mehl
zum 75. Geburtstag	Herrn Hans-Joachim Ullmann
zum 85. Geburtstag	Herrn Günter Prescher und Herrn Fritz Belling
zum 86. Geburtstag	Frau Klara Krüger
zum 87. Geburtstag	Frau Marianne Kuhnke
zum 88. Geburtstag	Frau Gerda Vizal und Herrn Dr. Heinz Frenzel
zum 90. Geburtstag	Frau Gertrud Bredow
zum 89. Geburtstag	Frau Frieda-Rosina Schopp
zum 97. Geburtstag	Frau Dorothea Schulz

Roland Büchner  
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Frau Renate Kaula, Herrn Dr. Alexander Frischbutter und Herrn Ulf Minckert
zum 70. Geburtstag	Frau Ebba von Livonius, Frau Jutta Marx, Frau Gerda Kretschmer und Herrn Egon Schmidt
zum 80. Geburtstag	Frau Inge Witkowski
zum 87. Geburtstag	Frau Ruth Rothe
zum 89. Geburtstag	Frau Erika Kautz

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Frau Karin Radach
zum 70. Geburtstag	Frau Regina Schubert, Frau Brigitte Herke, Herrn Siegfried Schwäbisch und Herrn Klaus Franke
zum 75. Geburtstag	Herrn Heinz Gundlach und Herrn Werner Weese
zum 80. Geburtstag	Frau Susanne Frank, Frau Helga Heilmann, Frau Eugenie Junker, Herrn Wolfgang Marquardt, Herrn Walter Bernburg
zum 86. Geburtstag	Frau Charlotte Neumann, Frau Lina Neumann, Herrn Dr. Helmut Kanitz und Herrn Kurt Hübener
zum 87. Geburtstag	Frau Margarete Kablitz und Frau Elfriede Alte

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

**Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch  
von der  
Redaktion des Havelboten**

## Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert, im Monat März recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Hans Marzahn	am 02.03.	zum 73.	Geburtstag	Frau Marliese Paul	am 19.03.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Klaus Franke	am 02.03.	zum 70.	Geburtstag	Herrn Siegfried Sowada	am 19.03.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Horst Riechemeier	am 02.03.	zum 66.	Geburtstag	Frau Sigrid Görmer	am 19.03.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Stooß	am 02.03.	zum 61.	Geburtstag	Frau Elise Krause	am 20.03.	zum 83.	Geburtstag
Frau Brigitte Mickley	am 03.03.	zum 60.	Geburtstag	Herrn Joachim Schabik	am 20.03.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Johann Wittkowski	am 04.03.	zum 78.	Geburtstag	Frau Ingrid Falkenberg	am 21.03.	zum 70.	Geburtstag
Frau Rosemarie Schmidt	am 04.03.	zum 74.	Geburtstag	Herrn Reiner Larisch	am 21.03.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Peter Henecke	am 04.03.	zum 72.	Geburtstag	Frau Inge Eisenschmidt	am 22.03.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Manfred Braunschweig	am 04.03.	zum 71.	Geburtstag	Frau Ingrid Frede	am 22.03.	zum 71.	Geburtstag
Frau Marie Oswald	am 04.03.	zum 60.	Geburtstag	Frau Christa Hartmann	am 22.03.	zum 70.	Geburtstag
Frau Irene Ahrens	am 05.03.	zum 77.	Geburtstag	Herrn Günther Mißfeld	am 23.03.	zum 73.	Geburtstag
Frau Gerda Bornemann	am 05.03.	zum 71.	Geburtstag	Herrn Thomas Janosch	am 23.03.	zum 73.	Geburtstag
Frau Renate Gremcke	am 05.03.	zum 67.	Geburtstag	Frau Evelin Wintz	am 23.03.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Claus Ladner	am 05.03.	zum 65.	Geburtstag	Frau Else Moritz	am 24.03.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Gerd Parussel	am 05.03.	zum 64.	Geburtstag	Frau Erna Henkel	am 24.03.	zum 85.	Geburtstag
Frau Ilona Bernburg	am 06.03.	zum 67.	Geburtstag	Frau Gerda Dähne	am 24.03.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hansi-Peter Hocke	am 06.03.	zum 65.	Geburtstag	Frau Hannelore Boschke	am 24.03.	zum 67.	Geburtstag
Frau Brigitte Kirchner	am 06.03.	zum 62.	Geburtstag	Frau Dr. Renate Müller	am 24.03.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Wienhold	am 07.03.	zum 78.	Geburtstag	Frau Doris Heidrich	am 24.03.	zum 67.	Geburtstag
Frau Loni Grabow	am 07.03.	zum 72.	Geburtstag	Frau Gerda Spiegel	am 26.03.	zum 75.	Geburtstag
Frau Ursula Thurley	am 07.03.	zum 63.	Geburtstag	Herrn Emil Paneff	am 26.03.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Fritz	am 07.03.	zum 60.	Geburtstag	Herrn Fritz Seehaus	am 27.03.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Fritz Thurley	am 08.03.	zum 89.	Geburtstag	Herrn Detlef Höchele	am 27.03.	zum 65.	Geburtstag
Frau Käthe Fritsch	am 08.03.	zum 73.	Geburtstag	Herrn Günther Ulm	am 27.03.	zum 64.	Geburtstag
Frau Rose-Marie Thurley	am 08.03.	zum 69.	Geburtstag	Herrn Heinz Kleemann	am 28.03.	zum 78.	Geburtstag
Frau Ute Quappe	am 08.03.	zum 68.	Geburtstag	Herrn Horst Schner	am 28.03.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Bernd Kübler	am 08.03.	zum 61.	Geburtstag	Herrn Manfred Huschke	am 28.03.	zum 62.	Geburtstag
Frau Lotti Ulbrecht	am 09.03.	zum 86.	Geburtstag	Herrn Dietmar Schwenk	am 28.03.	zum 60.	Geburtstag
Frau Dorit Niemeier	am 09.03.	zum 72.	Geburtstag	Frau Marianne Hausig	am 29.03.	zum 73.	Geburtstag
Frau Brigitte Schulze	am 09.03.	zum 62.	Geburtstag	Frau Brigitte Schulz	am 30.03.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Peter Sadowski	am 10.03.	zum 61.	Geburtstag	Frau Erika Wolf	am 30.03.	zum 69.	Geburtstag
Frau Regina Faix	am 11.03.	zum 75.	Geburtstag	Frau Christiane Lühr	am 30.03.	zum 61.	Geburtstag
Frau Helga Ballaschk	am 11.03.	zum 75.	Geburtstag	Herrn Alois Winkler	am 31.03.	zum 79.	Geburtstag
Frau Gertraud Bornemann	am 11.03.	zum 74.	Geburtstag	Herrn Ewald Hüttner	am 31.03.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Peter Wendt	am 11.03.	zum 72.	Geburtstag	Frau Jutta Köhler	am 31.03.	zum 70.	Geburtstag
Frau Monika Thiele	am 11.03.	zum 63.	Geburtstag	Frau Magdalena Raschemann	am 31.03.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Werner Wienicke	am 12.03.	zum 84.	Geburtstag	Frau Bärbel Franke	am 31.03.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Helmut Krien	am 12.03.	zum 78.	Geburtstag	Frau Siegrid Müller-Holtz	am 31.03.	zum 62.	Geburtstag
Frau Erna Rudolph	am 12.03.	zum 78.	Geburtstag				
Frau Lisel Bertram	am 12.03.	zum 70.	Geburtstag				
Herrn Günter Kettmann	am 12.03.	zum 67.	Geburtstag				
Herrn Dr. Roland Maier	am 12.03.	zum 64.	Geburtstag				
Herrn Alfred Kobs	am 13.03.	zum 89.	Geburtstag				
Frau Gabriele von Wuntsch	am 13.03.	zum 62.	Geburtstag				
Herrn Alfred Kertzsch	am 14.03.	zum 71.	Geburtstag				
Herrn Heinrich Otto	am 15.03.	zum 92.	Geburtstag				
Frau Helga Helm	am 15.03.	zum 79.	Geburtstag				
Herrn Dr. Dieter Rutsch	am 15.03.	zum 76.	Geburtstag				
Frau Jutta Walter	am 15.03.	zum 70.	Geburtstag				
Frau Eva Kermann	am 15.03.	zum 60.	Geburtstag				
Frau Birgit Rumland	am 15.03.	zum 60.	Geburtstag				
Frau Renate Cornely	am 16.03.	zum 71.	Geburtstag				
Herrn Udo Theisen	am 16.03.	zum 71.	Geburtstag				
Herrn Manfred Discher	am 16.03.	zum 61.	Geburtstag				
Herrn Walter Stolz	am 17.03.	zum 77.	Geburtstag				
Herrn Klaus Schulze	am 17.03.	zum 71.	Geburtstag				
Frau Rosemarie Wolff	am 17.03.	zum 70.	Geburtstag				
Frau Erika Peisker	am 17.03.	zum 66.	Geburtstag				
Frau Helga Mücke	am 18.03.	zum 84.	Geburtstag				
Herrn Rudi Tilgner	am 18.03.	zum 78.	Geburtstag				
Frau Ellen Teichler-Kuczinski	am 18.03.	zum 62.	Geburtstag				
Frau Rosemarie Schramm	am 18.03.	zum 61.	Geburtstag				
Frau Irmgard Schmidt	am 19.03.	zum 86.	Geburtstag				
Frau Christa Dietrich	am 19.03.	zum 82.	Geburtstag				
Herrn Arno Hartmann	am 19.03.	zum 78.	Geburtstag				
Herrn Joachim Voigt	am 19.03.	zum 72.	Geburtstag				

**Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Caputh  
gez. Dr. Wolfgang Thiele**

**- Vorsitzender -**

Anzeige

Nur für kurze Zeit  
**Sofortfinanzierung**  
**Sonderzins 2,90%\***  
 Teure Finanzierung

Finanzieren  
**Jetzt günstiges**  
**Modernisierungsgeld sichern.**  
 Vermittlung durch:  
**G. Zinnow und W. Sauer GbR, Hauptvertretung**  
 Weinbergstr. 70, D-14548 Schwielowsee  
 Tel. 03 32 09 7 07 80, Fax 03 32 09 7 07 82  
**Hoffentlich Allianz.**  
**Allianz Dresdner**  
 Bausparen

**Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat März  
herzlich zum Geburtstag  
und übermittelt viele gute Wünsche**

Frau Adelheid Steinbrücker	am 02.03.	zum 83.	Geburtstag
Frau Marianne Kuhnke	am 02.03.	zum 87.	Geburtstag
Herrn H.-Joachim Ullmann	am 02.03.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Peter Bock	am 03.03.	zum 95.	Geburtstag
Frau Sophie Scheckel	am 03.03.	zum 90.	Geburtstag
Frau Ingrid Müller	am 03.03.	zum 77.	Geburtstag
Frau Dorothea Falke	am 03.03.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Paul Kohlstock	am 04.03.	zum 92.	Geburtstag
Frau Siegrun Peplau	am 05.03.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Paul Scheibe	am 06.03.	zum 78.	Geburtstag
Frau Margit Pohl	am 07.03.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Joachim Nowacki	am 07.03.	zum 61.	Geburtstag
Frau Anneliese Jäck	am 08.03.	zum 95.	Geburtstag
Frau Herta Wegner	am 08.03.	zum 94.	Geburtstag
Herrn Hans-Georg Pramor	am 08.03.	zum 66.	Geburtstag
Frau Ursula Bijick	am 08.03.	zum 89.	Geburtstag
Frau Brunhild Benke	am 09.03.	zum 82.	Geburtstag
Frau Vera Gänserich	am 09.03.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Horst Rother	am 09.03.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Jürgen Braksch	am 10.03.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Dieter Wieland	am 10.03.	zum 68.	Geburtstag
Frau Renate Grandzinski-Wagner	am 10.03.	zum 66.	Geburtstag
Frau Christel Gocht	am 12.03.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Alfred Schulze	am 12.03.	zum 84.	Geburtstag
Frau Vera Meier	am 13.03.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Hermann Stephan	am 13.03.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Rolf Pniewski	am 13.03.	zum 67.	Geburtstag
Frau Christa Gragert	am 14.03.	zum 63.	Geburtstag
Frau Charlotte Hegner	am 16.03.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Peter Ebel	am 16.03.	zum 74.	Geburtstag
Frau Ingeborg Krause	am 19.03.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Cela Kovac	am 19.03.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Hans Essler	am 20.03.	zum 74.	Geburtstag
Frau Elfriede Dombrowa	am 20.03.	zum 86.	Geburtstag
Frau Irmgard Wilck	am 21.03.	zum 89.	Geburtstag
Herrn Uwe Reuter	am 22.03.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Heinz Wellenkötter	am 22.03.	zum 84.	Geburtstag
Frau Martha Achtzehn	am 23.03.	zum 97.	Geburtstag
Frau Dr. Barbara Herrmann	am 23.03.	zum 70.	Geburtstag
Frau Anneliese Schulze	am 25.03.	zum 92.	Geburtstag
Herrn Jörg Kopankewicz	am 25.03.	zum 61.	Geburtstag
Frau Erika Wolff	am 26.03.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Dieter Stengel	am 28.03.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Rainer Knorr	am 28.03.	zum 60.	Geburtstag
Frau Erika Sawusch	am 29.03.	zum 74.	Geburtstag
Frau Christa Leimkühler	am 29.03.	zum 68.	Geburtstag
Frau Irmgard Freund	am 30.03.	zum 95.	Geburtstag
Frau Bregitta Kubaty	am 30.03.	zum 71.	Geburtstag
Frau Irmgard Köhler	am 31.03.	zum 96.	Geburtstag
Herrn Gerd Deckert	am 31.03.	zum 62.	Geburtstag

Anzeige

### Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



### René Bartz Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
Telefon/Fax: 033209-20629  
Mobil: 0172-3117869

## DANK



### Anlässlich unserer goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Freunden, Nachbarn und unseren lieben Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern für die schönen Geschenke, Blumen und Karten recht herzlich bedanken.

Wolfgang und Helga Fritsch

Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines

### 80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Mitstreitern, Freunden, Nachbarn und Bekannten vielmals bedanken.

Diese Herzlichkeit und Verbundenheit machen Mut, weiterhin aktiv zu sein.

Auch dem Team des Restaurants  
„Zur Anglerklause“ Wildpark-West  
vielen Dank für die gute und freundliche Bewirtung.

Inge Witkowski

### Für den Stern „Bernd“ am Himmel zum 40zigsten Hochzeitstag

Gemeinsam nein,  
es hat nicht sollen sein ...  
06.03.1970 - 06.03.2010

Wenn die Ketten reißen  
und das Band zerbricht,  
wenn andere dich vergessen,  
ich vergesse dich nicht!

Deine Maschula

Anzeigenannahme und Beiträge an:  
E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)  
oder unter: Tel. 033209 / 70886

Anzeige

### Olaf Starre

#### Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**10% Preisnachlass für Senioren!**

#### Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52  
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669

Mobil: 0173/8979440

Fax: 03327/572971

*Ihr  
zuverlässiger  
Partner*



# KIRCHENNACHRICHTEN

## Evangelische Kirchengemeinden

### Caputh

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Johannes 15,13

#### Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Montag	18.00 Uhr	Senioren-gymnastik	(D. Schulz)
Dienstag	14.00 Uhr	Christenlehre 1.+ 2. Kl.	(K. Schulz)
	15.30 Uhr	Christenlehre 3.+ 4. Kl.	(K. Schulz)
	16.40 Uhr	Konfirmandenunterricht 7. Kl.,	(Baaske)
	17.15 Uhr	Christenlehre 5.+ 6. Kl.	(K. Schulz)
Mittwoch	09.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis,	(S. Roggatz, Tel. 20484)
	19.30 Uhr	Junge Gemeinde	(Baaske)
	19.45 Uhr	Kirchenchor (14-tägig: 03., 17.03.)	(Iwer)
Donnerstag	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 8. Kl.,	(Baaske)
	19.30 Uhr	Bibelstunde	(Heilmann)
Freitag	18.15 Uhr	Chimes-Chor	(Fuchs)
	19.30 Uhr	Handglockenchor	(Müller)
2. So im Monat			
	10.00 Uhr	Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen (14.03.),	(K. Schulz)
1. Mo im Monat			
	20.00 Uhr	Gesprächskreis (April: 2. Mo. 12.04.)	
3. Mi im Monat			
	14.30 Uhr	Frauenkreis (17.03.)	(Baaske)
2. Do im Monat			
	19.30 Uhr	Internationaler Folkloretanz (11.03.)	(M. Giebler)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge  
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh  
Tel.: 033209 – 2 02 50, Fax: - 2 02 51  
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

**Sprechstunde des Pfarrers:** Dienstags von 14.30 – 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35,  
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115,  
E-Mail: kirchenschulz@t-online.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 - 22781753

#### Fortlaufende Termine:

- So 07.03.,** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (ökumen. Vorbereitungsgruppe)
- So 14.03.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Sablong); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
- Mo 15.03.,** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins der ev. Kirchengemeinde Caputh (Ehlers)
- So 21.03.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
- So 28.03.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

Die Gottesdienste und die Mitgliederversammlung finden im Gemeindehaus statt.



Willi Voß

### UNTERSTÜTZUNG DRINGEND GESUCHT!!!

Für unseren Kinder-Gottesdienst suchen wir noch motivierte Menschen, die gern mit Kindern singen, spielen, basteln und mit ihnen über Gott und die Welt reden wollen.  
Voraussetzungen: Mindestalter 14 Jahre, selber an Gott glauben, Freude an Kindern und der Beschäftigung mit ihnen haben.  
Bitte bei Kerstin Schulz, Tel.: 033209 - 72115 oder unter kirchenschulz@t-online.de melden!

### Geltow

#### Sonntag, 07.03.

11.00 Uhr, Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

#### Sonntag, 14.03.

11.00 Uhr, Abm.-Gottesdienst Pfr. Kwaschik

#### Sonntag, 21.03.

11.00 Uhr, Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

#### Sonntag, 28.03.

11.00 Uhr, Gottesdienst Pfr. Kwaschik

#### Wir laden herzlich ein:

zum **Seniorenachmittag** in der „Geltower Stube“, Hauffstr. 78 A am Freitag, den 5. März um 14.30 Uhr

Der **Singkreis** trifft sich immer wöchentlich **donnerstags** um 18 Uhr in der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

#### Christenlehre

Die Kinder treffen sich dienstags vierzehntägig in der Schule, im Klassenraum der Kl.3: Am am 9. und 23. März  
Kinder der Klasse 1-3 14.30 bis 16 Uhr  
Kinder der Klasse 4-6 15.30 bis 17 Uhr  
mit einer gemeinsamen halben Stunde in der Mitte der Zeit.

#### Konfirmandentreff der Region West (mit Pfr. Kwaschik)

Vorkonfirmanden: montags 17 bis 17.45 Uhr  
Hauptkonfirmanden: montags 18 bis 18.45 Uhr  
Ort: Heilig-Kreuz-Haus, Kiezstr. 10 in 14467 Potsdam (nicht in den Ferien)

### Konzert

in der Kirche in Geltow, Freitag, dem 5. März 2010 um 19 Uhr

#### Das Programm:

Barockmusik für Cello  
Solo; prel. von Ortiz,  
Bassano, Degli Antonii,  
Virgiliano und Bach  
mit Ludwig Frankmar  
Als Eintritt wird um eine Kollekte gebeten.



#### Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, Tel. 0331-972476 und über Büro Erlöserkirchengemeinde oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de, Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

Anzeige

**Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC**  
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 18 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

## Ferch

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“  
Johannes 15,13



H.-G. Vogel

### Gottesdienste:

**So. 14.03., 10.30 Uhr**

mit Abendmahl und Orgel Pfr. Uecker / Herr Schäfer

### Die Gottesdienste der Kreuz-Kirchengemeinde Bliesendorf mit den Orten Bliesendorf, Ferch, Fichtenwalde und Kanin im Überblick:

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein!

**Fr., 05.03., 10.00 Uhr** Fichtenwalde, Ökumenischer Gottesdienst

**So., 07.03., 10.30 Uhr** Fichtenwalde

**So., 14.03., 9.00 Uhr** Bliesendorf  
10.30 Uhr Ferch

### Kirchenmäuse Ferch:

Wir treffen uns im „alten Schulhaus“ in Ferch (Burgstraße) immer donnerstags um 16.00 Uhr zum Reden, Singen, Spielen und Basteln. Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus in Bliesendorf.

### Herzliche Einladung

#### an alle Schulkinder und Vorschulkinder aus Ferch!

Ab sofort treffen wir uns mit den Bliesendorfer Kindern immer am letzten Donnerstag im Monat im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Bliesendorf.

Die Kinder werden von Ferch/Potsdamer Platz um 16.00 Uhr nach Bliesendorf gefahren.

Am Donnerstag, 25.03.10 ist unser Thema Ostern.

Wir werden gemeinsam österliche Sachen basteln.

Last Euch überraschen.

Für unsere Planung bitte ca. 1 Woche vorher im Pfarrhaus anrufen:  
Tel. 03327/42700 – Danke!

Ich freue mich auf Euch! Euer Pfarrer Dr. Andreas Uecker

### Konfirmanden:

Viel Spaß und Freude erleben wir derzeit in der Konfirmandengruppe. Sie ist so groß wie lange nicht mehr. Wir (25 Jugendliche der 7./8. Klasse) treffen uns 14-täglich am Montag, um miteinander zu reden, zu singen und Erfahrungen auszutauschen.

Mo., 08.03., 18.15 Uhr, gemeinsamer Konfirmandenunterricht in Fichtenwalde

Mo., 22.03., 18.15 Uhr, gemeinsamer Konfirmandenunterricht in Fichtenwalde

18.15 Uhr Gemeindezentrum Fichtenwalde

18.00 Uhr Abfahrt Sportplatz Ferch

### Junge Gemeinde

Do., 11.03., 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum in Fichtenwalde.

Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren treffen sich im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Gemeinsam diskutieren sie über aktuelle Ereignisse, sprechen über „Gott und die Welt“, machen Ausflüge und, und, und ...

Kontakt: Ev. Jugend Lehnin-Belzig, Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Kirchplatz 1, 14806 Belzig, Tel: 033841/38825, E-Mail: p.schuppan@web.de

### Kreis für Erwachsene (bis 55 Jahre)

Do., 25.03., 19.30 Uhr in Ferch (Schulhaus)

Christ sein in unserer Zeit – Erfahrungen aus einem lebendigen Gemeindeleben. Nach einem Einstieg in ein Thema ist Zeit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen. Unser Kreis von etwa 10 Erwachsenen freut sich auf Zuwachs und heißt alle Interessierten herzlich willkommen. Wir treffen uns ca. 1 Mal im Monat.

### Frauenkreis/Frauentreff

Bliesendorf – Ferch, Mi. 24.03., 14.30 Uhr

Im Frauenkreis treffen wir uns zu einer Andacht und denken gemeinsam über ein Thema nach. Die Nachmittage runden ein buntes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ab.

Fichtenwalde – Frauentreff im Gemeindezentrum

Fr., 05.03., 10.00 Uhr – Weltgebetstag – Ökumenischer Gottesdienst

### Gemeindeabende in Fichtenwalde – „Glauben – Leben“

Auch wenn diese Abende im Gemeindezentrum in Fichtenwalde stattfinden, sind Gemeindemitglieder aus allen Orten eingeladen.

Di., 09.03., 19.00 Uhr: „Glauben aus der Bibel“

Superintendent Teichmann (Lehnin) lässt seine Erfahrungen aus der Arbeit in der Bibelgesellschaft einfließen.

Di., 16.03., 19.00 Uhr: „Glauben in der Welt“

Pfarrer Meißner (Lütte) berichtet über Missionsprojekte in Kapstadt

### Seniorenresidenz:

Treffen in der Seniorenresidenz immer donnerstags um 10.00 Uhr. Alle sind herzlich zum Gottesdienst, zur Andacht oder zur Bibelstunde eingeladen.

1. Do. im Monat: Pfr. Ruckert, 2. Do. im Monat: Pfr. Hoffmann,

3. Do. im Monat: Frau Berndt, 4. Do. im Monat: Pfr. Dr. Uecker,

5. Do. im Monat: Dr. Witte

### Unsere Kirchengemeinde im Überblick:

#### Erreichbarkeit des Pfarrers:

Dr. Andreas Uecker; Tel. 03327/42700, Handy: 0170 1616511,

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

#### Kirchenbüro:

Di. 9 bis 12 Uhr (nicht in den Ferien); Frau Bufe, Tel. 03327/42700,

E-Mail: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

#### Arbeit mit Kindern/Religionsunterricht:

Anne Uecker; Tel. 03327/571772

#### Ansprechpartner für die Fischerkirche:

Herr Kostka Tel. 033209/71424

Herr Dr. Witte Tel. 033209/20775 oder 030/8263982

#### Gemeindezentrum Fichtenwalde

Ansprechpartner für die private Nutzung (Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Tagungen, ...): Herr Gärtner, Tel. 033206/62991

Der Gemeindebrief liegt an folgenden Plätzen in Ferch aus:

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Gemeindeverwaltung, Friseur Frau Jänicke und in der Seniorenresidenz.

Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de](http://www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de)

## Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das  
Museum der Havelländischen  
Malerkolonie -  
schräg gegenüber der Kirche kann  
der Schlüssel ausgeliehen werden.  
Samstag u. Sonntag  
11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Anzeige

	<b>Hochzeit · Familie · Baby · Kinder ·</b>
= =	<b>Akt · Erotik · Bewerbung · Werbung ·</b>
	<b>Industrie · Architektur · Passbilder</b>
	Termine nach Vereinbarung (auch am Wochenende). Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.
<b>FOTOSTUDIO</b>	Lindenstraße 28 (Caputh)
<b>BASTIAN</b>	Telefon 03 32 09 8 49 87

# Katholische Kirchengemeinden

## St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)

### Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr

Freitag 18:00 Uhr



St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18:00 Uhr) 8:00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10:30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10:00 Uhr - Mittwoch 18:00 Uhr



## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

### ST. CÄCILIA Michendorf

mit den Gottesdienstorten: Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

### GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse in Beelitz

Sonntags 8.30 Uhr Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg

10.00 Uhr Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. So im Monat (Pfarrer Hoffmann)

Freitags 17.00 Uhr Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum

Während der Fastenzeit finden regelmäßig in Michendorf Sonntags um 15.00 Uhr Kreuzwegandachten statt.

Weitere Wochentags-Gottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 7120) oder entnehmen Sie unseren Aushängen.

# KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, kletternder **Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflge, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172/8419162 – www.ropeup.de

**Caputh Str. der Einheit 21, Büro, Kiosk, Galerie, 9,5 m<sup>2</sup> und Laden, Büro, Praxis, 81 m<sup>2</sup> + 2 Kellerr. 20 m<sup>2</sup> zu vermieten.** Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175/7870836

**Caputh Str. d. Einheit 30, Büro, Praxis, Studio, 66 qm, Keller u. Parkplatz ab sof. zu vermieten.** Tel./Fax 05201/70580, 0175/7870836

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter Telefon: 03327/71754, 0178/4573180

Kleine sympathische Familie (Mädchen 8 J.) sucht **Wohnung in Caputh** - Tel. 0171/6249349, 033209/21184

**Suche sicheres Pachtland**, möglichst erschlossen bebaut oder unbebaut in Caputh oder Ferch. Bitte melden unter: 030 81618299

**Suche Garage oder kl. Lagerhalle** in Geltow - Tel 0331 5858461

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen: Daniela Nerenz 0162-5256557

## Wasserschaden?? Ihr Bautrockner

Trocknungs - Entfeuchtungs - Technik

### 24 h Service vor Ort

Hochleistungswassersauger, - Pumpen, - Lüfter  
Infrarot-, Hohlraum- und Dämmschichttrocknung  
Feuchtigkeitsmessung, Leitungsortung, Kernbohrungen

Tel. 033209 / 20 88 79 Mobil 0179 / 22 48 496

E-Mail: tetcaputh@online.de

TET Caputh, Herr Bushardt

Weberstraße 26a

D-14548 Schwielowsee / OT Caputh

**Suche** sauberen, trockenen **Keller- oder Lagerraum** (ca. 10 qm) zum Unterstellen privater Möbel. Tel.: 033209/22672 od. 0178/4829640

**Einfamilienhaus in Ferch von Privat**, Wohnfläche 95 qm, Bj. 2001, Keller 50 qm, Grundst. 570 qm, VB 189.000 € Lage: ruhig, Westseite grenzt an Wald. Tel. 033209/20910

**Verkaufe schöne IKEA-Küche** inklusiv hochwertiger Elektrogeräte (Herd, Spülmaschine) u. neuwertige Bosch-Waschmaschine, Preis VB. Tel.: 033209/22672 od. 0178/4829640.

**Gartenpflege in Caputh:** Junges Paar sucht engagierte Kraft (m/w) mit Sachverstand. Bieten neben abwechslungsreichen Aufgaben eine schöne Wohnung in separatem Gebäude, die verrechnet wird. Ganzjährig ca. 80 h/Monat. Bewerbung bitte nur schriftlich mit Bild an: J. Jens, Potsdamer Straße 46, 14548 Schwielowsee oder per email:jj-berlin@gmx.de

Für unser Büro in Werder (Havel) suchen wir eine

### selbständige Sekretariatsbetreiberin

- Wenn Sie - mit allen Sekretariatsarbeiten (auch PC) vertraut sind
- kontaktfreudig sind und telefonieren Ihr Lebenselixier ist
- perfektes Schriftdeutsch für Sie selbstverständlich ist
- halbtags ca. 20 - 25 Wochenstunden zeitlich flexibel
- in einem kleinen Team erfolgsorientiert arbeiten wollen
- gepflegtes Äußeres und Freundlichkeit Normalität sind

dann ..... senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen an  
General Anzeiger GmbH Postfach 1 in 14536 Werder (Havel)

**Nette Servicekräfte** als Springer auf geringfügiger Basis für Essenausgaben in Caputh / Potsdam gesucht! Sie sind gut motiviert und haben Freude an der Arbeit mit Kindern? Für Sie steht außerdem der Kunde an erster Stelle und Sie haben Sinn für Ordnung und Sauberkeit? Dann sind Sie genau die richtige Person für uns!

Rufen Sie Frau Adler einfach an, wir freuen uns auf Sie!  
GDS GmbH - Tel.-Nr.: 0160/ 90 77 71 33

GELTOW: Hauffstr. 76/77  
Tel. 03327 - 561 69

POTSDAM: Berliner Str. 136a  
Tel. 0331 - 24 23 04

BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118  
Tel. 0331 - 748 13 49



# JETZT ZUM ANFASSEN DER YETI!



AB SOFORT BEI UNS  
ZUM STREICHELN, PROBE-  
FAHREN UND KAUFEN.



# TODESANZEIGE / DANKSAGUNG / NACHRUF / ANZEIGEN

Wir trauern um einen für uns sehr wertvollen Menschen,  
um unsere geliebte Mutter, Oma, und Uromi



## Hildegard Jeger

geb. Tietz

\* 12.04.1920 † 18.02.2010

In Liebe und Dankbarkeit  
Margrit Kuring  
Michael, Cathrin und Carolin Rudzinski

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 6. März 2010, um 10.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Caputh statt.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.



Ich danke allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn, die meinen  
lieben Lebensgefährten

## Hans Achtzehn

auf seinem letzten Weg begleiteten, sich mit ihm  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch  
Wort, Schrift und Blumen zum Ausdruck brachten.  
Besonderer Dank gilt den Rettungskräften, dem  
Redner Herrn Obst, dem Bestattungshaus Schallock  
und der Gaststätte „Holländer Mühle“.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Gisela Adamschewski

Geltow, im Februar 2010

## NACHRUF!

Am 11.02.2010 hat uns „UR-CAPUTHER“ ein wunderbarer  
Mensch im 91. Lebensjahr für immer verlassen, **der Revierförster  
i.R. Heinz-Günthter Machguth.**

Als er seinen Dienst Anfang der 40er Jahre beim Förster Wirth in  
Flottstelle als Berufsjäger antrat, sagte dessen Frau „na denn wol-  
l'n wir dem Jungen auch mal einen Teller Suppe geben“. So begann  
die Laufbahn des Försters von Flottselle.

Nach dem Krieg gab's die Stellung Berufsjäger nicht mehr, also  
sagte sein damaliger Oberförster, Walter Schulz in Michendorf, den  
ich noch persönlich kannte, „Heinzchen nun musst du ein Forst-  
ingenieursstudium auf dich nehmen, das er auch im Abendstudium  
auf sich nahm und mit Bravour bestand. So konnte er das Revier  
Flottstelle als Revierförster bis zu seiner Pensionierung mit 70 Jah-  
ren 1990 behalten. Kein anderer in der Umgebung Caputh's hat den  
Wald so geprägt wie er. Seine forstliche Handschrift ist heute noch  
überall zu sehen, ich will nur die Lienewitzgärten nennen. Nach  
dem seine liebe Friedel 1994 verstarb, mit der er zwei wunderbare  
Kinder hat, Diana und Lutz-Hubertus, lernte er nochmal eine liebe  
Frau kennen, Susanne Frank, die ihn bis ans Ende begleitet hat. 12  
Jahre waren sie ein Paar, haben noch schöne Reisen, an den Rhein  
oder zur Donau, unternommen.

In den letzten Wochen, als Heinz nicht mehr Auto fahren konnte, ist  
Susi, auch schon fast 80 Jahre, jeden Tag mit frischen Schrippen  
per Pedes nach Flottstelle zu ihm gefahren.

Nun hat er, so meine ich, seine wohlverdiente Ruhe gefunden.

Danke Heinz dass es Dich gab!

In Dankbarkeit Ralph „Tipp“ Schumann

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.  
 Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.  
**Schellhase Bestattungen GmbH**  
 Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz  
**Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:**  
**(03 31) 29 33 21**  
 Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam      Tel. (03 31) 29 33 21  
 Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam      Tel. (03 31) 29 20 33  
 R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam      Tel. (03 31) 7 48 14 33  
 Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam      Tel. (03 31) 61 22 98  
 www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

**Ihr Berater im Trauerfall**  
**Pietät Bestattungen**  
**Goebel & Hansen**  
**Tag und Nacht 03321/44600**  
**Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen**  
 Überführungen In- und Ausland  
 Erledigung sämtlicher Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
 Auf Wunsch Hausbesuche  
**Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch**  
**Tel. 033209/70925      Funk 0172/5187189**  
**info@pietaet-nauen.de      www.pietaet-nauen.de**

**Bestattungen Schallock**  
**Familientradition seit 1889**  
**Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung**  

- \* Eigene Abschiedsräume
- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Überführung von und nach allen Orten
- \* Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- \* Übernahme von Friedhofsarbeiten
- \* Kostenlose Hausbesuche und Beratungen

 Michendorf, Potsdamer Str. 7      Tel. 03 32 05 / 4 67 93  
 Glindow, Dr.-Külz-Straße 43      Tel. 0 33 27 / 4 27 28  
 Werder, Eisenbahnstr. 204      Tel. 0 33 27 / 4 30 18  
 Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5      Tel. 03 31 / 70 77 60  
 Beelitz      Tel. 03 32 04 / 4 22 26  
**Tag & Nacht**

**Anzeigenannahme und Beiträge an:**  
**E-Mail: havelbote@gmx.de**  
**oder unter: Tel. 033209 / 70886**

# SEX-SHOP & KINO



# SPIELCASINO A9

am Autohof Brück/Linthe **24 h**  
Westfalenstraße 4

# MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 8  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09/7 06 34  
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegermeister



**Blank**  
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb  
Ausführung sämtlicher Arbeiten  
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16  
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0  
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de  
www.dachdeckerei-blank.de



## Die TEAM Sondermodelle.

Vorfreude ist im Team am schönsten.

Mit den TEAM Sondermodellen holen Sie sich echte Sieger ins Haus. Neben der sportlichen Ausstattung punkten Sie zusätzlich mit dem „All-Inclusive-Paket“. Viel Spaß beim Jubeln!

**Die TEAM Sondermodelle:**

- mit „TEAM PLUS Paket“ und Preisvorteil von bis zu 2.605,00 €<sup>1</sup>
- „All-Inclusive-Paket“ ab 1,9 % -Finanzierung<sup>2</sup>
- Kreditsicherung auch bei Arbeitslosigkeit<sup>3</sup>
- Wartung und Inspektion<sup>4</sup>
- Garantieverlängerung<sup>5</sup>
- Kfz-Haftpflicht-Vollkasko zum Sonderpreis<sup>6</sup>

## Fliesenlegermeister Helge Bornemann

OT Caputh  
Am Torfstich 19  
14548 Schwielowsee  
Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88

## Fußpflege & Kosmetik Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,  
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76  
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715



<sup>1</sup>Maximaler Preisvorteil auf das TEAM Sondermodell am Beispiel des Polo mit 3,9 % effektivem Jahreszins inkl. 3,5 % Bearbeitungsgebühr vom Nettodarlehensbetrag in Verbindung mit dem „TEAM PLUS Paket“. <sup>2</sup>1,9 % effektiver Jahreszins gültig für Golf, Golf Plus oder 2,9 % effektiver Jahreszins für Tiguan, Scirocco oder 3,9 % effektiver Jahreszins für Polo, für Laufzeiten von 12 - 48 Monaten. <sup>3</sup>Gemäß Bedingungen der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Stuttgart. <sup>4</sup>FHFB 1873/1892. <sup>5</sup>Beinhaltet alle laut Serviceplan billigen Inspektionen während der Vertragslaufzeit. <sup>6</sup>Kfz-Haftpflicht/ Vollkasko (einschließlich der Laufzeit des Finanzierungsvertrages) in Verbindung mit Anschlussgarantieverversicherung (jeweils gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG), Wartung und Inspektion. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden, für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns, Stand 12/09. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Brandenburgerstr. 1b  
14542 Werder/Havel

# BÜROTECHNIK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de

buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

**Drucker • Fax • Kopierer**



Ihr Volkswagen Partner

Fohsdamer Straße 95/ 97  
14552 Michendorf  
Tel. (033205) 718-0  
www.autohaus-kuehnicke.de





**Heizung-Sanitär-Solar**  
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57  
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48  
Fax: 033209/2 15 49  
Mobil: 0172/97 87 552

Installation  
Heizungsbau  
Wartung

Internet: [www.goepfert-heizung.de](http://www.goepfert-heizung.de)  
E-mail: [goepfert.heizung@t-online.de](mailto:goepfert.heizung@t-online.de)

**matthias salomon**  
**elektrotechnik**

**Elektro-Blitzschutz-Antennen**

Tel. 033209.20910  
Fax 033209.20911  
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de  
14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

▲ Innenausbau  
▲ Fenster und Türen  
▲ Neubau  
▲ Rekonstruktion

033 209/703 48

Tischlerei Hüller  
seit 1882 Lüdecke

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

**Baum- u. Grundstückspflege Thieme**

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,  
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,  
Regenwasseranlagen, Zaunbau,  
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
Jägersteig 10  
14548 Schwielowsee

**Fahrschule W. Glanze**

Aufbauseminar ASF und ASP!

Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02

14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27  
Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86



**Rechtsanwältin**  
**Andrea Zölfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112  
**14467 Potsdam**

Telefon 0331 88710-36  
Telefax 0331 88710-38  
E-Mail [razoelfl@googlemail.com](mailto:razoelfl@googlemail.com)

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE**

Ehe- und Familienrecht  
Erbrecht, Vertragsrecht  
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

**Blumen und Floristik**  
Marianne Bossog • OT Caputh  
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule




✦ Trauerfloristik  
✦ Brautfloristik  
✦ Trocken- und Trendfloristik  
✦ Lieferung frei Haus!

*Flower-Service*

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr  
Samstag 7 - 12 Uhr  
Sonntag 10 - 12 Uhr



- Gestaltung von Gärten  
- Grabgestaltung und -pflege  
- Baumschnitt  
- Grünflächenpflege  
- Objektbetreuung  
- Wegebau, Pflasterarbeiten  
- Zaunbau und Sichtschutz  
- Erdarbeiten  
- Bewässerungssysteme  
- Entwässerung, Rigolenbau

Haußstraße 3  
14548 Schwielowsee OT Geltow  
Tel.: 03327/568704  
Funk: 01773812267

➔ **NEU: KLIMA-ANLAGENSERVICE**


**5.- €**  
**GUTSCHEIN**

Für eine Reparatur  
oder eine  
Überprüfung  
Ihres Elektrogerätes

**BEKO Elektro**  
**KUNDENDIENST**

Hausgeräte – Service  
Waschmaschinen · Trockner  
Elektroherde · Geschirrspüler  
24 h Notdienst für  
Gefrierschränke und Kühlgeräte

Service-Telefon 03 31/270 86 82 • 0 33 27/4 27 88  
[www.beko-elektro.de](http://www.beko-elektro.de)



**Bauen:** Inneneinrichtung, Umbau, Sanierung, Malarbeiten  
**Verwalten:** Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung  
**Betreuen:** Baubetreuung und Hausmanagementservice

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**

Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - [www.bvb-potsdam.de](http://www.bvb-potsdam.de)



BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

## Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 - 0176. 63 10 77 99 **baum service**  
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE

# Blumen Mickley

Friedrich-Ebert-Straße 27  
14548 Schwielowsee OT Caputh  
Tel. / Fax 03 32 09 / 7 04 72  
Mobil 0175 / 8 66 26 56  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

*Blumen. Floristik und Fleuroperservice*

**Meisterbetrieb seit 1979**



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

**Rainer Schmale**  
Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/ OT Phöben  
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83  
www.schmalebau.de

# TISCHLEREI ENGEL

**Jetzt 5% Witerrabatt sichern!**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Mo. - Do. 14 - 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf  
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

**! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele**

**Der Hausgeräte-Service.**  
Der Elektro-Service  
**ELEKTROKEMPA**

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen • Satellitenanlagen




Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

## Idyllischer Garten

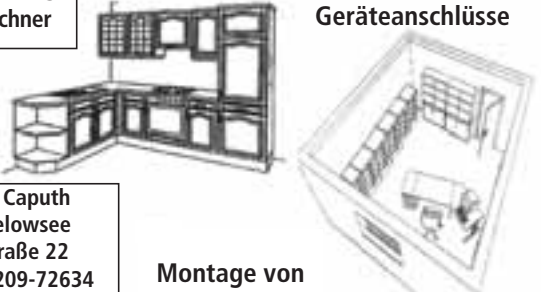
**Garten- und Landschaftsbau Marco Albrecht**

- \* Pflasterarbeiten aller Art
- \* Natursteinarbeiten
- \* Holzterrassen
- \* Aufbau von Garten- und Gerätehäusern
- \* Zaunbau
- \* Rollrasen
- \* Erdarbeiten
- \* Regenentwässerung
- \* Grünflächenpflege
- \* Betreuung von Gärten in der Urlaubszeit

Kuckucksweg 19 - 14548 Schwielowsee / OT Geltow  
Tel. / Fax: 03327/43 81 81, Mobil: 0177/2631857  
E-Mail: albrecht@idyllischer-garten.de - www.idyllischer-garten.de

Fa.  **R. Fleschner**

Möbelmontage  
Montage von Einbauküchen  
Lieferung und Geräteanschlüsse



14548 Caputh Schwielowsee  
Feldstraße 22  
Tel.: 033209-72634  
Fax: 033209-84977  
Cell: 0179-3949812

Montage von Büromöbeln

seit 1968 

## Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:  
**HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN**

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de  
www.haustechnik-potsdam.de

# SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36  
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



- Rohrreinigung Tag + Nacht
- Entsorgung (Gruben, Abscheider)
- Grubendichtheitsprüfung
- TV-Rohrinspektion
- Rohrstanierung / -reparatur
- Hausanschlussbau

Seit 1984 in Brandenburg

Fon 03 32 09 / 7 08 44 ● Fax 03 32 09 / 7 08 47

# M. P. Immobilien

*Wiederkauf*

**Wenn es um den Verkauf oder die Vermietung von Immobilien in und um Schwielowsee geht, sind Sie mit uns bestens beraten.**

**Wir versichern Ihnen eine korrekte, diskrete und schnelle Vermarktung Ihrer Immobilie.**

**Wir benötigen stets, Einfamilienhäuser, Reihen- und Doppelhäuser, Baugrundstücke und Wohnungen für bereits vorgemerkte Kunden.**

**www.immobilien-schwielowsee.de**

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee  
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602

Verkauf Vermietung Beratung Finanzierung - Massivhausvertrieb